



# Volketswiler Nachrichten

Unsere Zeitung.

## TANZEN IN DER SCHULE | 4

Erstmals übten sich zwei Klassen aus dem «Feldhof» im «Ballroom Dancing».

## TURNEN IM GRIES | 9

Ab dem 6. Mai wird Volketswil für einen Monat wieder zur Active City.

## PLANEN BEI DER PISTE | 14

Erste Visualisierungen zeigen, wie einst der Innovationspark aussehen soll.

Ihr Ford-Händler  
Hegnau-Volketswil



Garage G. Zell GmbH

Juchstrasse 1  
Hegnau-Volketswil  
Telefon 044 946 09 04  
info@garagezell.ch

### SCHULE VOLKETSWIL

## Seniorinnen und Senioren fürs Klassenzimmer gesucht

Die Schule Volketswil sucht ältere Volketswilerinnen und Volketswiler, denen ein Einsatz im Schulzimmer Freude bereiten würde. Als Schulseniorin oder -senior besucht man an zwei bis vier Stunden in der Woche eine Schul- oder Kindergartenklasse.

Susanna Rindlisbacher ist seit acht Jahren mit viel Freude und Engagement als Schulseniorin in der Mittelstufe bei Lehrerin Isabel Kirsch im Schulhaus Zentral ehrenamtlich tätig. Jeweils am Dienstagmorgen besucht und begleitet sie den Unterricht. «Ich lese etwa mit drei, vier Schülerinnen und Schülern Texte durch, die im Unterricht behandelt werden. In der kleinen Gruppe bleibt mehr Zeit für Fragen und Erklärungen», so die Schulseniorin. Oder sie hilft den Kindern beim Kontrollieren der Hausaufgaben. Sie unterstützt Klassenlehrerin Isa-



Susanna Rindlisbacher ist gerne als Schulseniorin im Einsatz.

BILD BEATRICE ZOGG

bel Kirsch aber auch bei kleinen Dingen, für die im Unterricht nicht immer die Zeit ist. So klagt etwa eine Schülerin über Halsschmerzen, im Lehrerzimmer bereitet Susanna Rindlisbacher einen wärmenden Tee für das Mädchen vor. «Wir sind ein eingespieltes Team, und ich schätze

die Anwesenheit von Susanna Rindlisbacher sehr», sagt Isabel Kirsch. Auch die Schülerinnen und Schüler freuen sich jeweils auf den Besuch der Schulseniorin. «Sie ist sehr lieb und chillig», meint eine Schülerin.

Weiter auf Seite 5

### BAUSTELLEN

## Usterstrasse wird ab Dienstag in fünf Etappen saniert

Wenn Strassenbeläge Risse haben und spröde sind, dringt Wasser in sie ein. Gefriert dieses, gibt es Schlaglöcher, die insbesondere für Velo- und Motorradfahrende gefährlich sein können. Damit die Strasse sicher und leistungsfähig bleiben kann, müssen beschädigte Beläge erneuert werden. Aus diesem Grund ersetzt das kantonale Tiefbauamt auf der Usterstrasse im Abschnitt zwischen dem Kirchweg und dem Kreisel Zentralstrasse den Fahrbahnbelag, die Randsteine sowie Teile der Entwässerungsleitungen, wie es in einer Mitteilung heisst.

Damit Rollstuhlfahrende, Seniorinnen und Senioren mit Rollator sowie Personen mit Kinderwagen oder Rollkoffern selbstständig und mühelos in die Busse einsteigen können, werden die Bushaltestellen Gries und Chamwiesen barrierefrei ausgebaut. Mit der Verlängerung des Grünstreifens zwischen dem Rad-/Gehweg und der Fahrbahn wird zudem die Verkehrssicherheit erhöht.

Weiter auf Seite 2

### ANZEIGEN

Hören Sie das Frühlingserwachen?



Testen Sie jetzt Ihr Gehör!



Hörberatung HUG

Am Bahnhof Schwerzenbach  
www.hoerberatunghug.ch  
044 / 548 97 20

Freie Studios  
«Wohnen mit Service»



Alle Wohnformen  
www.vitafutura.ch

leben & wohnen  
«In der Au»  
vitafutura

Ihr neuer Partner für



Movement that inspires




Emil Frey Volketswil

Fortsetzung von Seite 1

## CLEANWALKING-BLOG

**Usterstrasse ab Dienstag  
in fünf Etappen saniert**

Die Bauarbeiten beginnen am Dienstag, 16. April, und dauern bis Ende Juni 2025. Die Bauarbeiten finden in fünf Etappen statt. Der Verkehr wird mit einer Lichtsignalanlage einspurig durch den jeweiligen Baubereich geführt. Während der Bauarbeiten der Etappe 5 von März bis Juni 2025 kann der Verkehr den Baubereich ohne Lichtsignalanlage zweiseitig durchfahren.

Der Fuss- und Veloverkehr kann die Baustelle auf dem Fuss- oder Radweg passieren. In Fahrtrichtung Uster wird die Haltestelle Chamwissen an die Zentralstrasse verschoben. Die Buslinien 721 und 726 verkehren zeitweise eingeschränkt. Es gilt, die Informationen an den Haltestellen, in den Bussen und auf [www.vbg.ch](http://www.vbg.ch) zu beachten.

**Vollsperrung im Juni 2025**

Für die abschliessenden Belagsarbeiten muss aus Gründen der Einbauqualität der obersten Belagsschicht und der Arbeitssicherheit die gesamte Strecke zwischen dem Kirchweg und dem Kreisel Zentralstrasse für eine Woche komplett gesperrt werden. Diese Vollsperrung findet gemäss Bauprogramm der Baudirektion im Juni 2025 statt. (red.)

**«Dafür zahlen wir ja Steuern!»**

**Donnerstag, 4. April:** Heute wollte ich es einmal genau wissen. Auf meiner Raumpatenstrecke – zu sehen auf [volketswil.ch](http://volketswil.ch), Stichwort «Raumpatenschaft» – zählte ich die aufgelesenen Zigarettenstummel: In eineinhalb Stunden kamen 526 Zigi-Stummel neben weiterem Abfall zusammen. Wenn ich nun jeden Monat – in der Realität müsste ich häufiger sammeln – diese Menge von meiner Strecke zusammenlesen würde, kämen im Jahr hochgerechnet 6312 Zigarettenfilter zusammen. Jetzt kann man sich unser Gemeindegebiet ansehen und wie viel mal grösser dieses ist als mein Sammelgebiet. Wenn es zum Beispiel hundertmal grösser ist, was nicht unrealistisch erscheint, so wären es schätzungsweise pro Jahr 631200 giftige Filter – wovon jeder einzelne bis zu 1000 Liter Wasser verschmutzen kann (siehe [oekotoxzentrum.ch](http://oekotoxzentrum.ch)). Rund 630 000 oder mehr, die pro Jahr neu zum Littering dazukommen! In Tat und Wahrheit sind es sicher noch viel mehr Zigi-Abfälle, die in Volketswil auf Wegen, Rasen und Strassen liegen. Alles Weitere zum Thema kann man im Internet nachlesen, zum Beispiel unter: Inhaltsstoffe Teer, Nikotin, Schwermetalle; Auswirkung auf die Pflanzen- und Tierwelt etc.



Gesammelte Zigarettenstummel. BILD ZVG

**Freitag, 29. März:** Nachdem ich gerade mit dem Einsammeln von rund 20 Zigarettenkippen begonnen habe, kommt ein Raucher freundlich lächelnd an mir vorbei. Ich provoziere ihn ein wenig und sage: «Die Raucher sind die Schlimmsten!» Er nickt, widerspricht nicht und deutet an, dass er die Stummel aber in der Zigi-Verpackung sammle. Auf meine Nachfrage nach einem Taschenaschenbecher bekennt er, dass dieser zu Hause liege – nicht die erste derartige Aussage... Nachdem jeder seines Weges gegangen ist, dreht er sich noch einmal um und meint:

«Dafür zahlen wir ja Steuern!», wobei nicht ganz klar ist, wie ernst er es meint. Ich widerspreche heftig. Dieses Scheinargument ist mir schon öfters begegnet: Als ob wir dafür Steuern zahlen wollen, dass gewisse Personen faul und gleichgültig sein können und ihre Abfälle nicht korrekt entsorgen. Abgesehen davon, dass wir sehr viel höhere Steuern zahlen müssten, damit der Abfall von Strassen und aus der Natur eingesammelt werden könnte – so zeitintensiv, wie es ist. Ich frage dann manchmal mein Gegenüber, wie viel mehr Steuern es denn im Jahr zahlen wolle, damit alles eingesammelt werden könne. Darauf gibt es nie eine Antwort.

**Samstag, 23. März:** Cleanwalk in Uster: Ein Lieferwagenfahrer sieht uns Abfall sammeln und fragt, ob wir das freiwillig machen würden: «Ja.» Er fragt nach: «Jede Woche?» Ich antworte lächelnd: «Sie – wir sind auch nur Menschen!» Er meinte dann, dass wir vielleicht viele Personen seien. Ich antwortete ihm: «Nein, wir sind nur wenige.»

Marianne Trampe

Die Autorin ist Cleanwalkerin und Raumpatin und berichtet in ihrem Blog über ihre Erfahrungen mit Littering in Volketswil.

**WORT ZUM SONNTAG**
**«Der April macht, was er will –  
und wir Menschen auch?»**

Bestimmt haben Sie diese Metapher in Bezug auf das Aprilwetter, das uns so manchen Streich spielt, schon mehrmals gehört. Wahrscheinlich wollen Sie, nach dem langen Osterwochenende, nochmals ein langes Wochenende in Anspruch nehmen, müssen sich aber wohl oder übel bis Auffahrt und/oder Pfingsten gedulden. Den eigenen Willen durchzusetzen, ist hierzulande, wenn auch in gewissen Situationen notwendig, eher negativ behaftet. Eher sind wir in der Schweiz auf Vielstimmigkeit angelegt. Wir schätzen Kompromisse und Verhandlungen. Aufgrund unserer Verpflichtungen im Alltag schätzen wir zudem Berechenbarkeit, welche, dank unseres vorsichtig-schweizerischen Taktie-

rens, bei uns schnell zu finden ist. Versicherungen in jeglichen Bereichen, Alters- und Gesundheitsvorsorge sowie langfristige Miet- und Arbeitsverträge sind einige Beispiele für unsere Vorsichts- und Berechenbarkeitskultur. Manchmal wäre es zweifelsohne viel einfacher, einem einzigen Ziel zu folgen und die gesamte Energie und die komplette persönliche Willensanstrengung nur dafür aufzuwenden. Denn aufgrund unserer vielen Kleinziele und Auswahlmöglichkeiten merken wir doch manchmal gar nicht mehr, was Priorität hat. Wir wollen von allem ein bisschen und dann aber auch wieder nicht. Dies hat wohl damit zu tun, dass wir uns vor radikalen Veränderun-

gen und Willensanstrengungen scheuen. Wenn wir Veränderungen wollen, wägen wir ab. Wie viel Veränderung darf's denn sein? Was ist gut machbar? Was ist zu viel, zu anstrengend, zu unangenehm und risikobehaftet? Eine wohlthuende Veränderung kann der Wille sein, sich spirituell zu öffnen: Das bekannte Taizé-Lied «Schweige und höre, neige deines Herzens Ohr, suche den Frieden» bietet dafür eine einfache Grundlage. Text und Musikform stimmen bei diesem Kanon in selten erreichten Mass überein. Es sind essenzielle Worte christlicher Spiritualität, die der Wiederholung und der harmonischen Einübung bedürfen. Vielleicht sagen Sie jetzt: «O nein, zu fromm, zu viel Kirche, zu absolutis-

tisch und einengend.» Das in diesem Kanon beschriebene biblische Menschenbild ist ein anderes. Es lässt Raum für Freiheit. Jeder Mensch ist nach dem Bild Gottes geschaffen und einzigartig. Jeder Mensch hat dieser Welt etwas zu sagen. Deshalb soll ich mich ihm öffnen. Die eigentümliche Metapher wird jetzt klar: Meines Herzens Ohr ist diese aktive, wache Offenheit, die ich jedem Menschen entgegenbringen soll, da er mich und die Welt bereichert. Dadurch suche ich bewusst den Frieden, trage zu einem friedlicheren Zusammenleben bei. Damit dies aber geschehen kann, muss ich zuerst schweigen und hören, was in mir und um mich herum geschieht.

Tobias Günter, reformierter Pfarrer



Der neue Vorstand von links: Thomas Hug, Christina Atland, Christos Kefos, Michael Jans, Lawrence Scheuring.

BILD ZVG

## FDP.DIE LIBERALEN

# Stabsübergaben im Vorstand

Im Rahmen der Generalversammlung der FDP Volketswil wurde Christos Kefos zum Präsidenten der FDP. Die Liberalen Volketswil gewählt. Er tritt damit die Nachfolge von Gabriela Stüssi an.

Nach fünf Jahren im Vorstand, zwei davon als Präsidentin, gibt Gabriela Stüssi das Präsidium ab und tritt aus dem Vorstand zurück. Mit Christos Kefos übernimmt ein langjähriges Mitglied das Präsidium. Oliver Hertach, der den Vorstand viele Jahre lang tatkräftig unterstützt hat, Janine Egloff und Urban Fäh treten zurück. Dafür unterstützt neu auch Lawrence Scheuring die bisherigen Vorstandsmitglieder Christina Atland, Thomas Hug und Michael Jans. Damit kehrt die FDP.Die Liberalen zu einem schlanken und agilen Vorstand zurück. Die bisherige Rolle des

Revisors von Lawrence Scheuring wird künftig vom bisherigen Kassierer Urban Fäh übernommen.

Wir danken Gabriela Stüssi sehr herzlich für die umsichtige Führung unserer Ortspartei. Ebenso bedanken wir uns bei den weiteren zurückgetretenen Vorstandsmitgliedern für das Engagement. Weiter wurde unser zurückgetretener Schulpräsident Yves Krismer in Absenzia gewürdigt und verdankt. Er hinterlässt eine gut aufgestellte Schule, welche die Herausforderungen der letzten Jahre souverän gemeistert hat.

Die FDP steht mitten in der Planung für das in grossen Schritten näher rückende Dorffest 2024. Gemeinsam mit den Hobbyköchen von Volketswil werden wir die Gäste kulinarisch verwöhnen.

FDP.Die Liberalen

## FOKUS GEMEINDE

# Neues Altersleitbild ist verabschiedet

Gemeinsam für ein würdevolles Altern: Das Altersleitbild der Gemeinde zielt darauf ab, ein unterstützendes und respektvolles Umfeld für ältere Menschen zu schaffen.

Das Altersleitbild basiert auf den Grundprinzipien von Respekt, Würde und Selbstbestimmung und ist das Ergebnis eines partizipativen Prozesses, der die Bedürfnisse und Anliegen älterer Menschen sowie der Gesellschaft insgesamt berücksichtigt. Am Entwicklungsprozess mitgewirkt haben neben der für das

Ressort «Alter und Gesundheit» zuständigen Gemeinderätin mehrere Fachpersonen aus der Gemeindeverwaltung sowie aus verschiedenen Organisationen, Vertreterinnen und Vertreter der beiden Kirchen und ein Beratungsunternehmen.

## Inklusion und Selbstbestimmung als Ziel

Der Fokus des Leitbilds liegt auf der Förderung von Inklusion und Teilhabe älterer Menschen am gesellschaftlichen Leben. Es strebt danach, Barrieren abzubauen und Möglichkeiten zu schaffen, damit ältere Menschen aktiv an kulturellen, sozialen

und wirtschaftlichen Aktivitäten teilnehmen können. Darüber hinaus betont das Altersleitbild die Bedeutung von Selbstbestimmung und Autonomie und setzt sich dafür ein, dass die individuelle Entscheidungsfähigkeit älterer Menschen gestärkt wird.

## Zentrale Anlaufstelle für das Alter schaffen

Ein zentraler Bestandteil des Altersleitbildes sind konkrete Massnahmen und Programme, die darauf abzielen, die Lebensqualität älterer Menschen zu verbessern und ihre Bedürfnisse zu adressieren. Dazu ge-

hen den Hochbauvorstand übertragen wird. Neu haben der Hochbauvorstand sowie die Abteilungsleitung bzw. Bereichsleitung Hochbau die Befugnis, behördliche Anordnungen im Zusammenhang mit Baueinstellungen und Nutzungsverböten mittels Kollektivunterschrift zu erlassen.

## Baurechtsentscheide

Der Gemeinderat erteilte folgende baurechtliche Bewilligungen:

- Theodor und Verena Meister-Spillmann, Geerenstrasse 3, Kindhausen; für den Umbau der Scheune in einen Pferde-Offenstall, an der Geerenstrasse 10.2, Kindhausen.
- Heinrich Angst, Huzlenstrasse 21a, Volketswil; für den Neubau Einfamilienhaus mit Wintergarten, Sitzplatz und Tiefgarage, an der Huzlenstrasse 21a, Volketswil.

## Personelles

Per 1. Juli 2024 wird Marcel Weller seine Stelle als Gemeindepolizist (100 Prozent) antreten.

Fjolla Bunjaku, Fachperson Verwaltungsleitung und Abteilung Präsidiales (40 Prozent), wird per 19. August 2024 zusätzlich als Sachbearbeiterin Einwohnerdienste (40 Prozent) angestellt.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung heissen Marcel Weller herzlich willkommen und wünschen Fjolla Bunjaku für die neue Herausforderung alles Gute.



Volketswiler Gemeindehaus.

BILD TSP

Informationen zur Einführung des Altersleitbildes sind im Infoanlass am 25. April 2024 einsehbar. Die Veranstaltung findet ab 17 Uhr im Restaurant La Vita statt mit anschliessendem Apéro.

Gemeinderat Volketswil

Informationen zur Einführung des Altersleitbildes sind im Infoanlass am 25. April 2024 einsehbar. Die Veranstaltung findet ab 17 Uhr im Restaurant La Vita statt mit anschliessendem Apéro.

# Wenn die Turnhalle zum Tanzpalast wird

Mit Swing, Tango oder Walzer mehr Respekt und Selbstvertrauen: Erstmals nahmen zwei fünfte Klassen aus dem Schulhaus Feldhof am Projekt «Dancing Classrooms» teil.

## Schule Volketswil

Die Turnhalle Zentral ist an diesem Freitagabend, 5. April, festlich geschmückt, auf den Stühlen und Bänken warten neugierig Eltern, Grosseltern und Geschwister. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5c und 5e von Qendresa Sula, Alexandra Thüring und Rebecca Müller aus dem Schulhaus Feldhof packt kurz vor dem grossen Auftritt das Lampenfieber. Hübsch zurechtgemacht in schönen Kleidern, Hemden, Gilets und eleganten Schuhen warten die 42 Knaben und Mädchen im nahen Singsaal auf den Beginn der Tanzauführung. Dann ist es endlich so weit, und unter grossem Applaus betreten die jungen Tänzerinnen und Tänzer die Turnhalle.

## Tanzreise um die Welt

Stolz und anmutig zeigen sie, was sie in 18 Lektionen seit den Weihnachtsferien gelernt haben. Ob Rumba, Swing, Tango oder Walzer – gekonnt bewegen sich die Fünftklässlerinnen und Fünftklässler über den Turnhallenboden, der an diesem Abend zum Tanzparkett wird. Insgesamt neun verschiedene Standardtänze entführen das Publikum auf eine (Tanz) Reise rund um die Welt. Dazwischen präsentieren die Schülerinnen und Schüler kleine Theatereinlagen, Gesang oder Gedichte, welche sie zusätzlich einstudiert haben.

## Premiere fürs «Feldhof»

Zum ersten Mal hat die Schule Feldhof dieses Jahr beim schweizweiten Schulprojekt «Dancing Classrooms» teilgenommen, welches bereits im «Zentral», aber auch im «In der Höh» Halt gemacht hat. Dabei ist das Tanzen nur ein Pfeiler des Projektes. Bei «Dancing Classrooms» wagen sich die Schülerinnen und Schüler an Neuland, lernen sich anders kennen und beginnen als Team zusammenzuarbeiten. Dabei gehören auch Respekt und Wertschätzung dem anderen gegenüber dazu – was sich mit dem Tanzpartner und der Tanzpartnerin wunderbar umsetzen lässt. «Zuerst fand ich es komisch, mit Mädchen zusammen zu tanzen, doch dann habe ich mich daran ge-



Die «Feldhof»-Schülerinnen und -Schüler tanzten elegant und mit Freude zum Takt der Musik.

BILDER BEATRICE ZOGG

wöhnt», meint einer der Fünftklässler. Getanzt wird an diesem Abend in ganz verschiedenen Formationen, die Knaben tanzen dabei ebenso mit Knaben wie auch die Mädchen mit Kolleginnen.

Tanzlehrerin Chanel Borges war zu Recht stolz auf die jungen Tänze-

rinnen und Tänzer aus dem «Feldhof». «Ihr macht das super, ihr seid bereits richtige Tanzprofis!», lobt sie die Jungen und Mädchen. Zum Schluss darf auch das Publikum mittanzen.

Am grossen Dessertbuffet, das von den Eltern der Fünftklässlerin-

nen und Fünftklässler organisiert wurde, lassen am Schluss alle gemeinsam den schönen Abend nochmals Revue passieren.

Bildergalerie auf:  
[www.schule-volketswil.ch/primarschule/feldhof/fotogalerien](http://www.schule-volketswil.ch/primarschule/feldhof/fotogalerien)

# Sein Lieblingsinstrument entdecken

An der Instrumentenvorstellung der Musikschule Volketswil konnten am letzten Samstag Kinder von der 1. bis zur 3. Klasse die Welt der Musik entdecken und zahlreiche Instrumente ausprobieren.

Um 9.30 Uhr sind am Samstag, 6. April, erst wenige Eltern und Kinder im Spezialtrakt vom Schulhaus Lindenhüel bei der Instrumentenvorstellung der Musikschule Volketswil anzutreffen. Hält etwa der erste warme Sommertag mitten im Frühling mit Temperaturen über 25 Grad die Volketswiler vom Anlass fern? – Dies fragten sich wohl die Musiklehrer und Musiklehrerinnen, die geduldig im Musikzimmer auf interessierte Nachwuchsmusikerinnen und -Musiker warteten. Doch die Angst war unbegründet.

Knapp eine Stunde nach dem Start wollten zahlreiche Kinder eines der vielen an der Musikschule angebotenen Instrumente ausprobieren. Trompete, Schlagzeug, Schwyzerörgeli oder doch lieber Klarinette? Während einige Kinder bei



Auch das Trompetenspiel konnte ausprobiert werden.

BILD BEATRICE ZOGG

der Instrumentenwahl noch ziemlich unschlüssig waren und daher gleich alles ausprobieren wollten, steuerten andere mit ihren Eltern gezielt auf «ihr» Lieblingsinstru-

ment zu und versuchten, diesem erste Töne zu entlocken. Wer nach dem Instrumentenparcours noch unschlüssig war, konnte in dieser Woche zudem die Gelegenheit nut-

zen, ohne Anmeldung den Unterricht der Musiklehrpersonen zu besuchen, um sich noch vertiefter zu informieren. Wer eines der mehr als 30 verschiedenen angebotenen Instrumente spielen lernen möchte, kann sich jetzt anmelden. Neben dem Instrumentalunterricht können an der Musikschule auch Gesangsstunden genommen werden, oder es warten die musikalische Frühausbildung, aber auch Band- und Orchesterprojekte auf Musikinteressierte.

Das Anmeldeformular für den Musikunterricht an der Musikschule Volketswil findet man online unter [www.musikschule-volketswil.ch](http://www.musikschule-volketswil.ch). Für einen Einstieg im Herbstsemester (Schuljahresbeginn bis Anfang Februar) ist eine Anmeldung bis zum 31. Mai nötig. Für einen Beginn im Frühjahrssemester (Februar bis Schuljahresende) muss die Anmeldung bis zum 30. November erfolgen.

Das Sekretariat gibt unter T 044 908 69 90 gerne Auskunft über das Unterrichtsangebot und dessen Bedingungen. Ebenso stehen die Lehrpersonen der Musikschule für persönliche Beratungen zur Verfügung.  
*Musikschule Volketswil*

Fortsetzung von Seite 1

## Seniorinnen und Senioren fürs Klassenzimmer gesucht

Auch in der 2. Sek von Urs Länger und Matthias Willi im Schulhaus Hellwies ist mit René Hänggi zweimal in der Woche ein Schulsenioren im Einsatz. Der pensionierte Versicherungsmathematiker nimmt mit einzelnen Schülerinnen und Schülern Matheaufgaben durch oder macht aus eigenem Antrieb auch mal eine Unterrichtslektion zum Thema «Unser Sonnensystem». «Das geht natürlich über das gewöhnliche Engagement eines Schulsenioren hinaus, ist aber sehr spannend», so Seklehrer Urs Länger. Auch er schätzt es, dass René Hänggi mit einzelnen Schülerinnen und Schülern etwa Matheaufgaben repetiert oder Zusatzaufgaben löst. «Es macht mir Freude, wenn ich mein Wissen an die junge Generation weitergeben kann», meint der Schulsenioren, der seit vier Jahren in dieser Funktion im Schulhaus Hellwies Klassen besucht.

Der freiwillige Einsatz im Klassenzimmer ist etwas für Menschen aus allen Berufsrichtungen. Wem Mathematik oder Sprache weniger zu-

sagen, dem liegt vielleicht Werken oder Handarbeit mehr und der kann dort mithelfen. «Wichtig ist, dass ein gegenseitiges Vertrauen zwischen der Lehrkraft, der Seniorin oder dem Senior und den Kindern aufgebaut wird. Es werden keine pädagogischen Fachkenntnisse vorausgesetzt», erklärt Susanna Rindlisbacher. Sie koordiniert neu als Nachfolgerin von Margrith Heutschi die Einsätze der Schulsenioren und Schulsenioren für die Schulgemeinde.

### Einsatzdauer wählbar

In der Schule Volketswil sind bereits seit 1998 Schulsenioren und Schulsenioren im Einsatz. Sie fördern Verständnis, Vertrauen über drei Generationen und geben den Kindern gerne ihre Lebenserfahrungen weiter. «Die Kinder lernen dabei, dass die Grosselterngeneration ein grosses Wissen besitzt und einen reichen Schatz an Lebenserfahrung mitbringt. Als Senior oder Seniorin ist es aber auch bereichernd, in die Lebenswelt der heutigen Schulkinder Einblick haben zu können», meint Susanna Rindlisbacher.

Mitmachen könnten alle Seniorinnen und Senioren, die Freude am Kontakt und an der Arbeit mit Kin-

dern haben. Der ehrenamtliche Einsatz kann zwei bis vier Stunden in der Woche betragen. Haben die Pensionierten mal keine Zeit oder gehen sie in die Ferien, ist dies ebenfalls kein Problem. «Es ist ja keine feste Anstellung, sondern ein freiwilliges Projekt», betont Rindlisbacher. Vor einem Einsatz klären Seniorinnen und Senioren, Lehrpersonen und Susanna Rindlisbacher gemeinsam die Bedürfnisse und mögliche Tätigkeitsfelder ab. «Zurzeit sind 25 Senioren und Seniorinnen im Einsatz. Wenn wir noch Zuwachs erhalten, wäre das optimal.» Für ihren ehren-

amtlichen Einsatz werden die Seniorinnen und Senioren mit einem jährlich stattfindenden gemeinsamen Ausflug und einem gemeinsamen Essen mit den Lehrpersonen belohnt.

Wer sich für einen Einsatz als Schulsenioren oder Schulsenioren im Klassenzimmer interessiert, kann sich gerne unverbindlich bei Susanna Rindlisbacher unter Telefon 044 945 50 14 oder Natel 076 419 50 14 melden (E-Mail: [s.rindlisbacher@swissonline.ch](mailto:s.rindlisbacher@swissonline.ch)). Auskunft gibt gerne auch Schulsenioren René Clerc unter Telefon 044 945 34 74 oder per E-Mail: [mr.clerc@bluewin.ch](mailto:mr.clerc@bluewin.ch).



Schulsenioren René Hänggi: «Es macht mir Freude, mein Wissen weiterzugeben.» BILD BZ



## KIRCHEN-AGENDA

Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Volketswil

www.ref-volketswil.ch

**FREITAG, 12. APRIL**

12 Uhr, Kirchgemeindehaus

**Domino-Essen****SONNTAG, 14. APRIL**

10 Uhr, Kirche

**Musik-Gottesdienst und goldene Konf**

«Zarte Klänge und melodische Eleganz»

Pfarrerin Sabine Mäurer

Meret Meier, Harfe

Daniel Bosshard, Orgel

19 Uhr, Kirche

**Volketswiler Abendmusik**Orchesterkonzert mit dem Kammer-  
orchester Bülach

«Ailleurs – Anderswo»

Werke von Delibes, Debussy und

Schmitt

Leitung: Anne-Cécile Gross

Meret Meier, Harfe

**MONTAG, 15. APRIL**

17.30 Uhr, Atlantis

**Mädels-Pizza-Abend Atlantis**

Jugendarbeiterin Céline Rothenfluh

**DIENSTAG, 16. APRIL**

9 Uhr, Kirchgemeindehaus

**Frauezmorge**

«Einen zweiten Blick wagen»

Referat: Monica Kunz

10 Uhr, Kirchgemeindehaus

**Gesprächskreis**

Pfarrer Tobias Günter

**MITTWOCH, 17. APRIL**

13.30 Uhr, Atlantis

**Spieltag (Kolibri)**

Pfarrer Roland Portmann und Team

19 Uhr, Kirche

**Taizé-Gebete**

Pfarrer Tobias Günter

Diana Pál, Klavier

**DONNERSTAG, 18. APRIL**14 Uhr, Kirchgemeindehaus,  
ZwingliSaal**Handarbeitsgruppe****SONNTAG, 21. APRIL**

10 Uhr, Kirche

**Gottesdienst mit Taufen**

Pfarrer Roland Portmann

Daniel Bosshard, Orgel

11.15 Uhr, Kirche

**Jugendgottesdienst**

Pfarrer Roland Portmann

**DIENSTAG, 23. APRIL**

10.15 Uhr, In der Au, VitaFutura

**Stubete**

Pfarrer Tobias Günter

**FREITAG, 26. APRIL**

18.30 Uhr, Atlantis

**Nachkontreff**

Pfarramtliche Aushilfe Daniel Oswald

Amtswochen:

16. bis 19. April 2024

Pfarrer Tobias Günter

23. bis 26. April 2024

Pfarrer Roland Portmann

Katholische Pfarrei  
Bruder Klaus

www.pfarrei-volketswil.ch

**FREITAG, 12. APRIL**

18 Uhr, im Raum 2

**Bibelgesprächsrunde**

18.30 Uhr

«Wurde die Welt in 7 Tagen  
erschaffen?» – ein Oberstufenprojekt**SAMSTAG, 13. APRIL**

18.15 Uhr

**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier  
mit Zeno Cavigelli****SONNTAG, 14. APRIL**

10.45 Uhr

**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**

14 Uhr

«Gaming Skills» –  
ein Oberstufenprojekt

18 Uhr

**Italienische Messfeier****MONTAG, 15. APRIL**

19.30 Uhr, im Pfarreisaal

**Probe des Kirchenchores****DIENSTAG, 16. APRIL**

10.15 Uhr, in der Au

**Gottesdienst mit Tarzsius Pfiffner**

18.30 Uhr

**Minitreff****MITTWOCH, 17. APRIL**

15 Uhr, im Pfarreisaal

**Silvercinéma – das Seniorenkino  
präsentiert «Im Taxi mit Madeleine»**

19 Uhr, im Atlantis

**Roundabout Youth** (für Mädchen ab 12)  
mit Tanzcoach Serena Joost**DONNERSTAG, 18. APRIL**

9.30 Uhr

**Rosenkranzgebet**

10 Uhr

**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier  
mit Zeno Cavigelli****SAMSTAG, 20. APRIL**

18.15 Uhr

**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier  
mit Zeno Cavigelli; wir begrüßen  
unsere neue Co-Leitung Kristina  
Janaček und Tarzsius Pfiffner****SONNTAG, 21. APRIL**

10.45 Uhr

**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier  
mit Zeno Cavigelli; wir begrüßen  
unsere neue Co-Leitung Kristina  
Janaček und Tarzsius Pfiffner****DONNERSTAG, 25. APRIL**

9.30 Uhr

**Rosenkranzgebet**

10 Uhr

**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier  
mit Zeno Cavigelli****FREITAG, 26. APRIL**

9 Uhr

**Oasetreff zu Lebensthemen**

## TODESFÄLLE

Am 21. März 2024 ist in Rafz ZH ver-  
storben:**Margareta Utzinger-Rüegg**geboren am 21. Juni 1926, von Zürich  
ZH, Bachenbülach ZH, verwitwet,  
wohnhaft gewesen in Volketswil.

Die Beisetzung hat bereits stattgefunden.

Am 24. März 2024 ist in Volketswil ZH  
verstorben:**Willi Robert Weber**geboren am 26. März 1943, von Men-  
ziken AG, geschieden, wohnhaft gewe-  
sen in Volketswil.

Die Beisetzung hat bereits stattgefunden.

Am 26. März 2024 ist in Zürich ZH  
verstorben:**Karl Bren**geboren am 14. Februar 1948, von  
Österreich, verheiratet, wohnhaft gewe-  
sen in Volketswil.Die Beisetzung findet im engsten  
Familienkreis statt.Am 26. März 2024 ist in Volketswil ZH  
verstorben:**Hans Peter Rhyner**geboren am 23. April 1950, von Wei-  
ningen ZH, verheiratet, wohnhaft gewe-  
sen in Volketswil.Die Beisetzung hat im engsten Famili-  
enkreis stattgefunden.Am 29. März 2024 ist in Volketswil ZH  
verstorben:**Heinz Hugo Ebner**geboren am 23. April 1935, von Zürich  
ZH, Sigriswil BE, verheiratet, wohnhaft  
gewesen in Volketswil.Die Beisetzung hat im engsten Famili-  
enkreis stattgefunden.Am 29. März 2024 ist in Elsau ZH ver-  
storben:**Ihsan Nearway**geboren am 1. März 1966, von Elsau  
ZH, verheiratet, wohnhaft gewesen in  
Volketswil.Keine Angaben zur Beisetzung/Abdan-  
kung.Am 2. April 2024 ist in Uster ZH ver-  
storben:**René Rolf Meili**geboren am 6. März 1950, von Weiss-  
lingen ZH, verheiratet, wohnhaft gewe-  
sen in Volketswil.Die Beisetzung findet im engsten  
Familien- und Freundeskreis statt.Am 4. April 2024 ist in Schwerzen-  
bach ZH verstorben:**Ludovico Emilio Strittmatter**geboren am 16. Januar 1937, von Zü-  
rich ZH, Zurzach AG, verheiratet,  
wohnhaft gewesen in Volketswil.Die Beisetzung findet im engsten  
Familienkreis statt. Die Abdankung  
findet am Freitag, 19. April 2024, um14.30 Uhr in der röm.-kath. Kirche  
Volketswil statt.Am 8. April 2024 ist in Zürich ZH ver-  
storben:**Johann Suter**geboren am 2. Juli 1933, von Aesch  
ZH, geschieden, wohnhaft gewesen in  
Volketswil.

Keine Angaben zur Beisetzung.

**Für weitere Auskünfte  
wenden Sie sich an das  
Bestattungsamt Volketswil.  
Telefon 044 910 21 00**

## KURSE GEMEINSCHAFTSZENTRUM

### Yin Yoga und Yoga Nidra

Beim Yin Yoga und Yoga Nidra (Schlaf der Yogis) kannst du zur Ruhe kommen und Körper, Geist und Gefühle vollkommen entspannen. Die Asanas beim Yin Yoga werden fast alle sitzend oder liegend am Boden ausgeführt. Bei der langen Tiefenentspannung des Yoga Nidra konzentrierst du dich auf einen Herzenswunsch und bist danach friedvoll und erholt.

Mi, 8.5. bis 10.7.2024 (9x)  
17.45 bis 18.45 Uhr  
Kursort Chappeli Guggunäsch  
Kurskosten CHF 225.00

### Zumba® Fitness

Mach dich fit! Zumba ist einfach, effektiv und macht grossen Spass! Schon nach einigen Zumba-Lektionen verbessert sich deine Ausdauer. Let's Zumba and have fun!

Mi, 15.5. bis 10.7.2024 (9x)  
20.05 bis 21.05 Uhr  
Kurskosten CHF 198.00

### Antara®

Dieses intelligente Bewegungskonzept sorgt für einen starken Rücken, einen flachen Bauch und eine starke Mitte!

Do, 23.5. bis 11.7.2024 (8x)  
10.00 bis 11.00 Uhr  
Kurskosten CHF 176.00

### Gedächtnistraining durch Bewegung

Bewegung ist wichtig für unser Gehirn. Mit viel Spass trainieren wir zusammen unser Gedächtnis; unter anderem über Brain-Gym und gezielte Bewegungsspiele.

Do, 16.5. bis 11.7.2024 (9x)  
15.00 bis 15.45 Uhr  
Kurskosten CHF 162.00

### Seniorengymnastik

Fit und beweglich bleiben und dem Körper Sorge tragen bis ins hohe Alter. Ausgewogene und geschmeidige Bewegungen erlauben es uns, leicht und beschwingt durch den Alltag zu gehen.

Do, 16.5. bis 11.7.2024 (9x)  
16.00 bis 17.00 Uhr  
Kurskosten CHF 198.00

### Sitztanzen

Selbst auf den Bühnen der Welt dient der Stuhl als wichtige Requisite. Falls das längere Stehen Mühe bereitet, ist das Sitztanzen eine wunderbare Alternative. Mit viel Freude tanzen wir verschiedene einfache Tänze, was gut aussieht und grossen Spass macht.

Do, 16.5. bis 11.7.2024 (9x)  
17.10 bis 17.50 Uhr  
Kurskosten CHF 162.00

### Rückengym am Abend

Wir fördern mittels vielseitigen Übungen, Achtsamkeit und Bewegungsfreude unsere Koordination, Kraft, Beweglichkeit, Stabilität und Entspannung.

Do, 16.5. bis 11.7.2024 (9x)  
Frauen 18.00 bis 19.00 Uhr  
Männer 19.05 bis 20.05 Uhr  
Kurskosten CHF 198.00 pro Kurs

### Piloxing®

ist ein speziell entwickeltes kraftvolles Intervalltraining bestehend aus Boxing, Pilates und Dance und macht Spass. Für einen verstärkten Muskelaufbaueffekt der Arme können bei der Kursleitung zusätzlich spezielle Piloxing®-Handschuhe erworben werden.

Do, 16.5. bis 11.7.2024 (9x)  
18.00 bis 19.00 Uhr  
Kurskosten CHF 198.00

### Let's get wild with athleticflow®

athleticflow® ist die optimale Kombination aus Kraft und Entspannung und vereint das Beste aus zwei Welten – effektives HIIT-Training und sanfte YogafloWS – und sorgt für sichtbare Erfolge in kürzester Zeit.

Do, 16.5. bis 27.6.2024 (7x)  
19.45 bis 20.45 Uhr  
Kurskosten CHF 175.00

### Handlettering-Workshop für Anfänger

Handlettering ist das Arrangieren von schön gezeichneten und gestalteten Buchstaben, Wörtern und Sätzen, sei es für Zitate, Beschriftungen, auf Tafeln, Plakaten etc.

Do, 16. und 23.5.2024 (2x)  
19.30 bis 22.00 Uhr  
Kurskosten CHF 120.00  
zzgl. Material CHF 25.00

Anmeldungen sind für alle Kurse erforderlich.

Gemeinschaftszentrum Kurse  
In der Au 1, 8604 Volketswil  
[www.volketswil.ch/kursprogramm](http://www.volketswil.ch/kursprogramm)  
[gemzen@volketswil.ch](mailto:gemzen@volketswil.ch)  
Telefon 044 910 20 70

**VOLKETSWIL**  
DAS SIND WIR

## VEREINE

# Gaugler gewinnt den 35. Eröffnungscup Gewehr 50

Jedes Jahr, beim Wechsel auf die Sommerzeit, wird die Outdoor-Schiesssaison der Sportschützen Hegnau auf der Schiessanlage Dürrenbach eröffnet. Diesmal war es ausnahmsweise der Ostermontag.

Um neun Uhr wurde die Platzierungsrunde mit 13 Schiesssportlern gestartet. Das Programm bestand aus einer unbeschränkten Anzahl Probe- und zehn Wettkampfschüssen auf die 20er-A-Scheibe und musste innerhalb 20 Minuten Schiesszeit absolviert sein. Das höchste Resultat der ersten Runde gelang Vreni Hollenstein mit 191 Punkten vor der Juniorin Fadrina Jenal (Jg. 2007) und ihrem Vater Patrik Jenal (Jg. 1978) mit je 189 Punkten.

Weil garstiges Wetter mit kalter Temperatur und starkem Frühlingswind herrschte, stellte Schiessleiter Heinz Bolliger die Frage, ob nach der Eröffnungsrunde gleich mit dem Viertelfinal weitergefahren werden sollte. Praktisch alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bejahten diese



Markus Gaugler gewann vor Fadrina Jenal.

BILD HEINZ BOLLIGER

Umfrage, was aber gleich fünf Schiesssportler nach der ersten Runde zum Ausscheiden zwang.

### Zum fünften Mal Sieger

Im Viertelfinal mit acht Teilnehmern wurden Paarungen ausgelost und die Schiesssportler hatten gegeneinander anzutreten. Markus Gaugler siegte gegen Vreni Hollenstein mit 195 zu 189 Punkten. Seniorveteran Paul Gantenbein bezwang mit dem höchsten Rundenresultat von 193 zu

188 Punkten Patrik Jenal. Anina Mahler schlug Junior Lars Rosenkranz mit 189 zu 187 Punkten und Juniorin Fadrina Jenal setzte sich gegen Carsten Schmidt mit 186 zu 173 Punkten klar durch. Im Halbfinal gewann Markus Gaugler gegen Anina Mahler mit 192 zu 190 nur knapp, weil der letzte Schuss von Anina unglücklicherweise im 17er-Kreis landete. Paul Gantenbein verlor mit 180 zu 187 gegen die Juniorin Fadrina Jenal klar. Der Final wurde nach den interna-

tionalen ISSF-Regeln (50 Sekunden Zeit pro Schuss) kommandiert ausgetragen. Der 42-jährige Markus Gaugler gab sich gegen die Juniorin Fadrina Jenal keine Blösse und gewann klar mit dem Spitzenresultat von 195 zu 179 Punkten bereits zum fünften Mal den Eröffnungscup Gewehr 50 m.

Heinz Bolliger

## ANZEIGE



**VOLKI LAND**   
Für mich und dich.

**VOLKI FÄSCHT**  
23.4. - 4.5.2024





Schulgemeinde Volketswil

Schule Volketswil



## Schulgemeindeversammlung

Die Schulpflege lädt die Stimmberechtigten der Gemeinde Volketswil zur Schulgemeindeversammlung von **Freitag, 12. April 2024, 19.30 Uhr**, im Anschluss an die Gemeindeversammlung der politischen Gemeinde, in das **Kultur- und Sportzentrum Gries** ein.

### Traktanden

#### 1. Genehmigung Bauabrechnung über die Erweiterung und Sanierung der Schulanlage Zentral

Die Akten zur Schulgemeindeversammlung liegen von **Montag, 4. März 2024, bis Freitag, 12. April 2024, in der Schulverwaltung, Zentralstrasse 21**, auf und sind auf der Website [www.schule-volketswil.ch](http://www.schule-volketswil.ch) aufgeschaltet. Bezüglich Stimmberechtigung verweisen wir auf die gesetzlichen Bestimmungen. Das Stimmregister kann in der Gemeindeverwaltung während dieser Zeit eingesehen werden.

Die Publikation des Beleuchtenden Berichts und des Antrags der Schulpflege erfolgte am Freitag, 1. März 2024, in den «Volketswiler Nachrichten».

Allfällige Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes sind spätestens zehn Arbeitstage vor der Versammlung der Schulpflege schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet einzureichen.

**SCHULPFLEGE VOLKETSWIL**

## Schiessgefahr

Es wird wie folgt scharf geschossen

Samstag, 13. April 2024

Schiessplatz:	Hegnau
Schützenverein:	Volketswil
Training	09.00 – 11.00 Uhr
Tag des offenen Schützenhauses	13.00 – 15.00 Uhr

Samstag, 13. April 2024

Schiessplatz:	Hard
Schützenverein:	Gutenswil
freiwillige Übung	09.00 – 11.00 Uhr

Samstag, 20. April 2024

Schiessplatz:	Hegnau
Schützenverein:	Volketswil
Training / Letzter Termin GM	09.00 – 11.00 Uhr

Samstag, 20. April 2024

Schiessplatz:	Hard
Schützenverein:	Gutenswil
freiwillige Übung	09.00 – 11.00 Uhr

Abteilung Sicherheit

Gemeindeverwaltung Volketswil  
[volketswil.ch](http://volketswil.ch)**VOLKETSWIL**  
DAS SIND WIR

## Gesuch im militärischen Plangenehmigungsverfahren betreffend Schiessplatz Stigenhof; Lärmsanierung

**Mitwirkung und Anhörung vom 12. April 2024**

Gemeinden: Wangen-Brüttisellen, Volketswil und Dübendorf

Gesuchstellerin: armasuisse Immobilien, Baumanagement Ost

Gesuchsunterlagen:

- Projektdossier inkl. Pläne
- Beilage 1 Angaben Betrieb
- Beilage 2 Lärmsanierungskonzept
- Beilage 3 Isophonenkarte
- Beilage 4 Sanierungsprojekt Kugelfang
- Beilage 5 Bestätigung Revierförster
- Beilage 6 Kontroll- und Betriebskonzept Sickerwasser
- Beilage 7 Ziviles Baugesuchsformular
- Beilage 8 Bestätigung Fachbereich UNS ar Immo

Gegenstand:

Durch den aktuellen Betrieb auf dem Schiessplatz Stigenhof werden die massgebenden Grenzwerte bei zwei Liegenschaften mit lärmempfindlichen Räumen überschritten. Das Vorhaben sieht die Lärmsanierung des Schiessplatzes Stigenhof in der Gemeinde Wangen-Brüttisellen vor. Die Lärmsanierung umfasst die Installation einer Rasterdecke bei den bestehenden Kurzdistanz (KD)-Boxen 1 und 2. Gleichzeitig sollen die KD-Boxen mit einem emissionsfreien Kugelfangsystem ausgerüstet werden. Die Lärmbelastung kann nach Umsetzung der Lärmschutzmassnahmen soweit reduziert werden, dass die Grenzwerte überall eingehalten werden.

Verfahren:

Das Verfahren richtet sich nach dem Militärgesetz (Art. 126 ff. MG; SR 510.10), der militärischen Plangenehmigungsverordnung (MPV; SR 510.51) und subsidiär nach dem Bundesgesetz über die Enteignung (EntG; SR 711). Das Generalsekretariat VBS ist Genehmigungsbehörde und leitet das Verfahren.

Mitwirkungs- und Anhörungsverfahren:

Nach Art. 126 und 126d MG in Verbindung mit Art. 62a des Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetzes (RVOG, SR 172.010) sind die betroffenen Kantone, Gemeinden und Fachbehörden des Bundes anzuhören, bevor die Genehmigungsbehörde ihren Entscheid fällt. Während der Dauer der öffentlichen Auflage hat zudem die betroffene Bevölkerung Gelegenheit, bei der Genehmigungsbehörde schriftliche Anregungen einzureichen.

UVP:

Das Projekt unterliegt nicht der Pflicht zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) gemäss Art. 10a des Umweltschutzgesetzes (USG; SR 814.01).

Öffentliche Auflage:

Die Gesuchsunterlagen können von 15. April bis 14. Mai 2024 während der ordentlichen Öffnungszeiten an folgenden Stellen eingesehen werden:

- Online unter: <https://www.wangen-bruettisellen.ch/baupublikationen>
- Gemeindeverwaltung Wangen-Brüttisellen, Abteilung Planung und Infrastruktur, Stationsstrasse 10, 8306 Brüttisellen
- Gemeinde Volketswil, Abteilung Hochbau, Zentralstrasse 21, 8604 Volketswil
- Gemeinde Dübendorf, Stadtplanung, Usterstrasse 2, 8600 Dübendorf

Aussteckung/Profilierung:

Während der öffentlichen Auflage sind die Veränderungen, welche die geplanten Bauten und Anlagen im Gelände bewirken, sichtbar zu machen und auszustecken; bei Hochbauten sind Profile aufzustellen.

Einsprachen:

Einsprache kann erheben, wer nach dem Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVG; SR 172.021) oder EntG Partei ist. Einsprachen müssen schriftlich innert der Auflagefrist beim Generalsekretariat VBS, Maulbeerstrasse 9, 3003 Bern, erhoben werden und müssen Antrag und Begründung enthalten.

Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen (vgl. Art. 126f Abs. 1 MG und 14 MPV). Innerhalb der Auflagefrist sind sämtliche enteignungsrechtlichen Einwände sowie Begehren um Entschädigung oder Sachleistung geltend zu machen. Wer nach den Vorschriften des EntG Partei ist, kann während der Auflagefrist sämtliche Begehren nach Artikel 33 EntG geltend machen (Art. 126f Abs. 2 MG). Einwände gegen die Aussteckung oder die Aufstellung von Profilen sind sofort, jedenfalls aber vor Ablauf der Auflagefrist bei der Genehmigungsbehörde vorzubringen (Art. 126c Abs. 3 MG).

12. April 2024

Eidgenössisches Departement für Verteidigung,  
Bevölkerungsschutz und Sport



# Volketswil wird zur Active City

Bootcamp, Yoga oder Zumba & Co. – und das alles gratis und ohne Anmeldung! Während acht Wochen im Mai und im Juni 2024 sind die Volketswiler Bevölkerung und in Volketswil arbeitende Menschen sowie andere Interessierte eingeladen zu einem breit gefächerten Sportangebot im Kultur- und Sportzentrum Gries.

Sport und Spass für alle, gemeinsam draussen aktiv sein, kostenlos und ohne Anmeldung: Das ist Active City. Während acht Wochen werden in Zusammenarbeit mit lokalen Sportvereinen und Sportanbietenden 60 attraktive, kostenlose und professionell begleitete Sport- und Bewegungskurse angeboten. Die Outdoor-Kurse finden in Volketswil bei fast jedem Wetter bei der Laufbahn des Kultur- und Sportzentrums Gries statt. Das Angebot richtet sich an Volketswilerinnen und Volketswiler, an Firmen und deren Mitarbeitende, an Junge und Junggebliebene. Auch auswärtigen Sportbegeisterten stehen die Kurse offen.

Mitmachen können alle, das Fitnesslevel spielt keine Rolle, und Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Von bekannten Sportarten bis zu neuen Fitnesstrends ist für alle etwas im Programm dabei: Bootcamp, Zumba, Piloxing, Strong Nation, FunTone, Karate, Qigong, Yoga, Pilates, Boxen. Der Bereich Prävention der Gemeinde Volketswil organisiert das Sportförderprojekt gemeinsam mit der schweizerischen Gesundheitsstiftung Radix. Neben der Trägerschaft von Radix wird die Durchführung von nationalen Partnern, dem Sportamt des Kantons Zürich als Hauptpartner und der Raiffeisenbank Zürich Flughafen als Hauptsponsor unterstützt.

## Das Wichtigste zur Active City Volketswil

Zeitraum: 6. Mai bis 28. Juni.  
Kursprogramm:  
<http://www.activecity.ch/volketswil>  
Ort: Laufbahn Kultur- und Sportzentrum Gries, Usterstrasse 35, 8604 Volketswil. Bei starkem Regen entfallen die Kurse teilweise, eine Kursleitung ist immer vor Ort. Anmeldung: nicht notwendig, einfach vorbeikommen. ■

## Kurse über Mittag

Dieses Jahr finden an zwei Tagen über den Mittag Kurse statt: einerseits Qigong am Dienstag und andererseits am Donnerstag Yoga, beide von 12.15 bis 13 Uhr. Damit soll unter anderem Arbeitnehmenden in der Gemeinde eine Möglichkeit für wohltuende Bewegung geboten werden.

Ausserdem ist die Seniorenvereinigung Volketswil an ausgewählten Donnerstagsmorgen mit ihrem Angebot Nordic Walking vertreten. Ein besonderer Leckerbissen ist, dass Profiboxer Ramadan Hiseni eine Lektion am Mittwochnachmittag von 17 bis 17.45 Uhr anbietet. Wer will, kann also hautnah erleben, wie ein Profi sich fit hält. (e.)



## Politische Gemeinde Gemeindeversammlung vom 12. April 2024

Der Gemeinderat freut sich, die Stimmberechtigten der Gemeinde Volketswil auf **Freitag, 12. April 2024, 19.30 Uhr**, in das **Kultur- und Sportzentrum Gries** zur Gemeindeversammlung einzuladen.

### Traktanden:

1. Strassen, Wege Plätze;  
Neubau Bushof Schwerzenbach; Genehmigung der Bauabrechnung.
2. Erlasse der Gemeinde, Verordnungen;  
Totalrevision Polizeiverordnung der Politischen Gemeinde Volketswil; Genehmigung.
3. Liegenschaften im Verwaltungsvermögen;  
Flachdachsanieierung und Photovoltaikanlage; Bewilligen des Projektes «Flachdachsanieierung Kuspo» mit einem Objektkredit von CHF 795'000.00 und des Projektes «Photovoltaikanlage Kuspo» mit einem Objektkredit von CHF 525'000.00

Bezüglich Stimmberechtigung verweisen wir auf die gesetzlichen Bestimmungen. Das Stimmregister kann in der Gemeindeverwaltung vom **Montag, 4. März 2024, bis Freitag, 12. April 2024**, eingesehen werden.

Die Beleuchtenden Berichte wurden am **Freitag, 1. März 2024**, in der 5. Ausgabe der Volketswiler Nachrichten publiziert.

Allfällige Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes sind **spätestens zehn Arbeitstage** vor der Gemeindeversammlung dem Gemeinderat **schriftlich** und von der Fragestellerin oder vom Fragesteller **unterzeichnet** einzureichen.

Gemeindeverwaltung Volketswil  
[volketswil.ch](http://volketswil.ch)

**VOLKETSUIL**  
DAS SIND WIR

**Auflage Bauprojekte vom 12. April – 2. Mai 2024****Geerenstrasse 7p, Kindhausen, 8604 Volketswil**

Bauherrschaft: Tripold Ernst und Andrea, Geerenstrasse 7p, 8604 Volketswil

Projekt: WPC-Palisade (bereits erstellt), Vers.-Nr. 2959, Kat.-Nr. 7423, Wohnzone zweigeschossig mit Gewerbeanteil (WG2/45)

**Im Chrummacher 5, Zimikon, 8604 Volketswil**

Bauherrschaft: Verus AG, Riedmattstrasse 10, 6030 Ebikon

Projektverfasser/Vertretung: SACH Architekten AG, dipl. Architekten ETH SIA, Stampfenbrunnstrasse 1, 8048 Zürich

Projekt: Umbau 1. – 4. Obergeschoss zu Businesscenter, Vers.-Nr. 1219, Kat.-Nr. 2808, Industriezone mit mittlerer Ausnützung (Ib)

**Pfäffikerstrasse 100 und 102a, 8605 Gutenswil**

Bauherrschaft: Akar-Schwender Barbara, Pfäffikerstrasse 100, 8605 Gutenswil

Projektverfasser/Vertretung: Stähelin Willy, Webereistrasse 1, 8953 Dietikon

Projekt: Neubau zwei Carports, Anpassung Treppenaufgang mit Glasdach, Sichtschutz, Aussenparkplätze, Vers.-Nrn. 84, 3227, Kat.-Nrn. 7749, 7748, Wohnzone zweigeschossig (W2/45)

Die Pläne liegen während der 20-tägigen Auflagefrist auf und können während den Schalteröffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung bei der Gemeindeverwaltung, Abteilung Hochbau, eingesehen werden. Erfolgt die Ausschreibung in mehreren Publikationsorganen, so gilt das Datum der letzten Ausschreibung.

Während der Planaufgabe können Baurechtsentscheide schriftlich bei der zuständigen Baubehörde eingefordert werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheids. Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide kann eine Kanzleigebühr erhoben werden.

Publikation gemäss §§ 6 und 314 Planungs- und Baugesetz (PBG).

**VOLKETSUIL**  
DAS SIND WIR

Volketswil ist eine attraktive, aufstrebende und junge Gemeinde mit über 19'500 Einwohnern und befindet sich in der Glattalregion in einem dynamisch wachsenden Umfeld.

**aktuelle Stellenangebote**

Die Gemeindeverwaltung Volketswil hat folgende Stellen ausgeschrieben:

- **Fachperson Energie und Umweltschutz 60-100%**
- **Bereichsleiter/in Hochbau / stv. Abteilungsleitung Hochbau 80-100%**
- **Leiter/in Projekte Liegenschaften 60-80 %**
- **Leiter/in strategisches und kaufmännisches Liegenschaftenmanagement 100%**
- **Mitarbeiter/in Interne Dienste im Stundeneinsatz ca. 20 %**

Genauere Angaben zu der offenen Stelle finden Sie unter [www.volketswil.ch](http://www.volketswil.ch).

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung.

Gemeindeverwaltung Volketswil  
[volketswil.ch](http://volketswil.ch)

**VOLKETSUIL**  
DAS SIND WIR

**ES230048-I/RR**

Es wird folgende Schuldurkunde als vermisst aufgerufen:

Papier-Namenschuldbrief über Fr. 54'000.-, 2. Pfandstelle, Maximalzinsfuss 9%, errichtet am 29. April 1975, Beleg 147, lastend auf dem Grundstück Grundbuch Blatt 2005, Stockwerkeigentum, Miteigentum an Kataster Nr. 3587, EGRID CH936777118730, Im Zentrum 7, Volketswil.

Der unbekannt Inhaber dieses Schuldbriefs und jedermann, der über diesen Auskunft geben kann, wird aufgefordert, sich innerhalb von sechs Monaten seit der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt auf der Bezirksgerichtskanzlei Uster zu melden bzw. den Schuldbrief vorzulegen. Wird die Urkunde innert Frist nicht vorgelegt, wird der Titel kraftlos erklärt.

Uster, 12. April 2024

BEZIRKSGERICHT USTER  
Die Gerichtsschreiberin

## ALLGEMEIN

**Konkurseröffnung/Schuldenruf**

Schuldner: **Fischer David**, geb. 18.4.1989, von Volketswil ZH, Im Ror 2833, 8604 Volketswil, Inhaber der Einzelunternehmung FischeRundum, David Fischer, Im Ror, 8604 Volketswil

Datum der Konkurseröffnung: 12.9.2023

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG

Im Übrigen wird auf die Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 9.4.2024 verwiesen.

**KONKURSAMT DÜBENDORF**

vertreten durch Mobile Equipe Konkurs  
Postfach  
8036 Zürich

Für Ihre Anzeige in den  
«Volketswiler Nachrichten»:

**Karin Signer,**  
Beratung und Verkauf  
Tel. 044 810 10 53  
[verkauf@volketswiler-nachrichten.ch](mailto:verkauf@volketswiler-nachrichten.ch)

## SAMARITERVEREIN

**Vereinsübung für Kurzentschlossene**

Heute Freitagabend, 12. April, findet eine Übung des Samaritervereins Volketswil statt. Interessieren Sie sich für die Aufgabe als Samariterin oder Samariter? Dann sind Sie herzlich eingeladen. Die Übung findet um 19.30 Uhr im Vereinslokal im Chappeli in Volketswil statt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. (e.)



Weitere Informationen unter:  
[www.samariter-volketswil.ch](http://www.samariter-volketswil.ch)

## Informationsveranstaltung Altersleitbild 2024

Wir laden Sie herzlich ein, sich aus erster Hand über das Altersleitbild der Gemeinde Volketswil informieren zu lassen.

Datum: Donnerstag, 25. April 2024

Zeit: 17 Uhr

Ort: Restaurant La Vita, In der Au 6,  
8604 Volketswil

Programm: Vorstellung des Altersleitbilds,  
danach Apéro

Gemeindeverwaltung Volketswil  
volketswil.ch



**VOLKETSWIL**  
DAS SIND WIR

### HEIMATKUNDE VOLKETSWIL

## Spiel, Spielen und Spielsachen

Das Museum auf Rädern macht Halt im Dachstock des Schulhauses Zentral. «Spiel – Spielen – Spielsachen im Laufe der Zeit» – so heisst das Thema, zu dem Mayken Strub bis zu den Frühlingsferien interessantes Material zum Spielen für die Schulklassen des Zentral bereitgestellt hat.

Mit viel Empathie für Kinderwünsche und ihren Spieltrieb hat sich Mayken Strub ins Archiv begeben, um all die vielen, heute oft schon vergessenen Spiele hervorzukramen: Spiele, mit denen sich die Kinder in früheren Zeiten liebend gerne beschäftigten und die teilweise auch heute noch gerne gespielt werden. Das Spielen mit verschiedenen Gegenständen und Materialien ist das Ziel dieser Workshops. Mayken Strub scheut keine Mühe. Sie hält unglaubliche Spielschätze für die Kinder parat, die ihrerseits liebend gerne der Spielaufforderung Folge leisten. Das



Die «Kuratorin» Mayken Strub inmitten der neusten Heimatkundeausstellung. BILD ZVG

Museum auf Rädern bringt die Heimatkunde von Volketswil in die Schulzimmer. Sehr beliebt in den Schulhäusern, verlangt es von Mayken Strub aber auch sehr viel Energie und Zeit. Die Weiterführung ist ungewiss und steht in den Sternen. Das Heimatkundeteam des Vereins Ortsgeschichte Volketswil sucht deshalb heimatkundlich interessierte

Frauen und Männer, die Mayken Strub bei ihrer Arbeit unterstützen, entlasten und ihr Museum auf Rädern eines Tages übernehmen und in die Zukunft führen.

Interessierte schauen doch am besten kurz einmal vorbei, um einen Augenschein zu nehmen. Telefon 079 584 83 63.

Vroni Harzenmoser,  
Heimatkundeteam

### FC VOLKETSWIL

## Überzeugender Rückrundenstart

Der Start in die Frühjahrssaison 2024 ist den Volketswilern vollends geglückt. Nach dem Sieg im Regionalcup besiegte der FCV den FC Neumünster auch im Meisterschaftsspiel der zwölften Runde völlig verdient mit 4:1 und war seinem Gegner in allen Belangen mehr als überlegen.

### Eiskalt zum 3:0 verwandelt

Die Volketswiler gingen von Beginn an couragiert ans Spiel und drängten die Neumünsteraner in ihre eigene Hälfte zurück. Selten gelang es den Gästen, sich mit Entlastungsangriffen Luft zu verschaffen. Bereits nach zwölf Minuten lagen die Volketswiler nach Foul im Strafraum und einem perfekt getretenen Freistoss von Rafael Cellana ins linke untere Eck von Goalie Struchen mit 1:0 in Führung. Ein Eigentor nach starkem Pressing der Volketswiler Offensive im gegnerischen Strafraum führte zu einem Eigentor der Gäste und dem 2:0 nach 25 Minuten. Bereits zwei Minuten später zeigte der souverän auftretende Schiri Merkanidis auf den Strafpunkt nach unwiderstehlichem Dribbling und Foul im Strafraum an Florin Perez. Doppeltorschütze Dominik Meyer vom Pokalspiel verwandelte eiskalt zum 3:0.

### Unglücklich unhaltbar

Sehenswert war insbesondere der Treffer zum 4:0 in der 35. Minute mit perfektem Assist von Rafael Cellana auf D. Angliker, der am Fünfmeterpunkt Goalie Struchen keine Abwehrchance liess. Etwas glücklich gestaltete sich der Treffer der Gäste aus Neumünster zum 4:1 nach einem Schuss von der Strafraumgrenze und unglücklich unhaltbar abgefälscht für Goalie Thierry Ursprung.

### Mehr Tore möglich gewesen

Der FCV bestimmte die zweite Spielhälfte noch intensiver, erspielte sich Chance um Chance und versäumte es, mit dieser Vielzahl an Tormöglichkeiten das Torverhältnis zu verbessern. Das Endergebnis von 4:1 entsprach nicht wirklich dem gesamten Spielverlauf. Neumünster durfte sich bei den Volketswilern für die vermisste Effizienz bedanken, nicht total unter die Räder gekommen zu sein.

Angelos Karios



Weitere Informationen unter:  
[www.fcvolketswil.ch](http://www.fcvolketswil.ch)

## IGLU VOLKETSWIL

**Zuversicht  
trotz Ärgernissen  
an der 41. GV**

Einmal mehr durfte der Sitzungsleiter der Interessengemeinschaft für Lebensraum und Umwelt Volketswil auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken und sich, gemeinsam mit dem Vorstand, über die spürbare Unterstützung der gut besuchten Generalversammlung freuen. Wie sehr dieser Rückhalt motiviert, zeigt einerseits der bereits erfolgte, gelungene Start ins laufende Jahr und andererseits das noch bevorstehende umfangreiche Programm, vor allem aber die Tatsache, dass mit Andrea Knecht eine weitere junge Kraft neu ins Vorstandsgremium gewählt werden konnte. Die Stimmung unter den Versammelten liess keinen Zweifel aufkommen: Die Iglu bleibt entschlossen, sich für mehr Natur in Volketswil zu engagieren.

**Sensibler Nachwuchs**

Wie so oft im Leben werden erfreuliche Entwicklungen aber bekanntlich immer wieder auch von unerfreulichen Ereignissen getrübt. Zwei solche Beispiele gaben auch an dieser GV zu reden. Zum einen handelte es sich um den Verlust des alten, jahrzehntelang liebevoll und gut gepflegten Obstgartens von Arthur Gut selig und zum andern um die alte Linde am Dorfeingang von Kindhausen, die den Strassensanierungsarbeiten so sehr in die Quere kam, dass sie der Kreissäge zum Opfer gefallen ist. Dass eine Schülerin aus Kindhausen für ihren gefühlvoll verfassten Nachruf von der Versammlung einen ganzen A4-Bogen voll Unterschriften bekam, hält zwar die Hoffnung auf sensiblen Nachwuchs am Leben, kann aber selbstverständlich das Fällen der alten Linde nicht ungeschehen machen.

Es gehört leider zur Erlebniswelt des Naturschutzes, dass er sich nach Kräften um mehr Biodiversität bemüht, aber immer wieder erfahren muss, dass wertvolle Lebensräume oft im Nu und sang- und klanglos verschwinden. Bleibt die Hoffnung, dass die Schritte, die vorwärts gemacht werden können, die rückwärts getätigten am Ende doch überwiegen.

Das Jahresprogramm und weitere Angaben zur Tätigkeit der Iglu können auf der Website unter [www.igluvolketswil.ch](http://www.igluvolketswil.ch) eingesehen werden.

*Ernst M. Kistler,  
Interessengemeinschaft  
für Lebensraum und Umwelt*

## IGLU VOLKETSWIL

**Zaghafter Frühling**

Am Samstag, 13. April, macht sich die Iglu auf einem zwei- bis zweieinhalbstündigen Spaziergang durchs Breitenstudenhof und Schwerzenbacher Ried auf die Suche nach botanischen Frühlingsboten, den ersten heimgekehrten Zugvögeln und weiteren Zeugen des erwachenden Lebens. Es gilt wie immer: wettergerechte Schuhe und Kleider anziehen und wenn möglich einen Feldstecher mitnehmen. Die Teilnahme ist auch für Nichtmitglieder kostenlos. Start- und Zielort: Bahnhof Schwerzenbach, Beginn: 9.15 Uhr. (e.)

## SCHÜTZENVEREIN VOLKETSWIL

**Tag der offenen Schützenhäuser**

Der Schützenverein Volketswil lädt die Öffentlichkeit morgen Samstag, 13. April, zu einem Tag des offenen Schützenhauses ein.

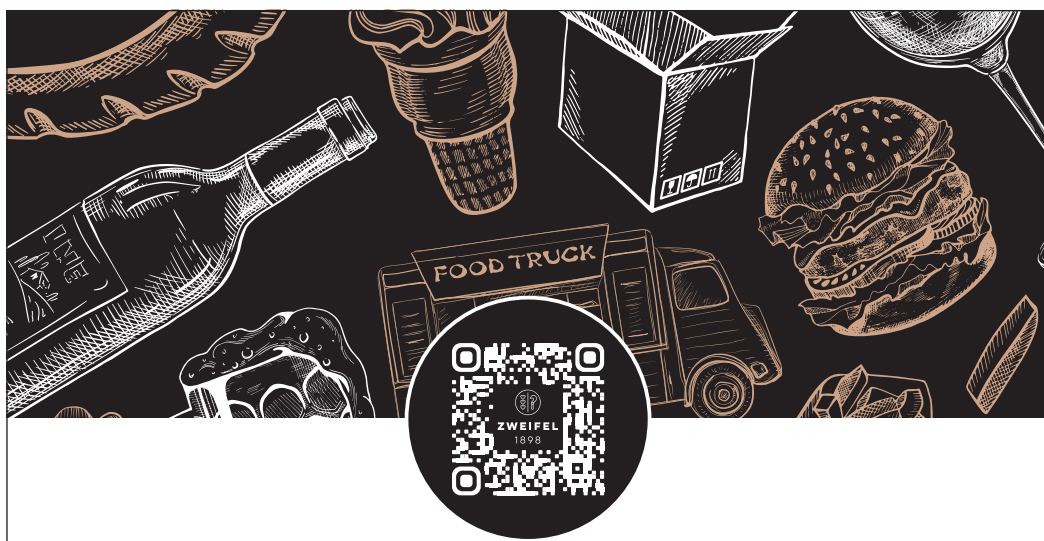
Interessierte erhalten die Möglichkeit, das Schützenhaus zu besuchen, an einem Probeschiessen teilzunehmen und den Verein und seine Mitglieder näher kennen zu lernen. Die erfahrenen Schützen freuen sich darauf, auch Anfängerinnen und Anfänger in den Schiesssport einzuführen; Mädchen und Jungen ab 10 Jahren sind ebenfalls willkommen. Bei dieser Gelegenheit

haben interessierte Personen auch die Möglichkeit, mehr über unsere Vereinsaktivitäten zu erfahren.

Ein Probeschiessen bietet die einzigartige Gelegenheit für Menschen jeden Alters und jeder Erfahrungsstufe, die Faszination des Schiesssports zu erleben und die Schiessanlage des Schützenvereins Volketswil zu erkunden.

Der Tag der offenen Schützenhäuser findet im Schützenhaus Volketswil an der Schützenstrasse von 12 bis 16 Uhr statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. *Schützenverein Volketswil*

ANZEIGE

**TAUCHEN SIE EIN IN DIE WELT  
DER GETRÄNKE-LOGISTIK**

AN DER HÖLZLIWISENSTRASSE 12  
IN VOLKETSWIL

**TAG DER OFFENEN TÜR  
SAMSTAG, 20. APRIL 2024 | 10 BIS 16 UHR**

Erkunden Sie unser neues Logistik-Zentrum, welches über 3'500 Palettenplätze und mehrere hundert Regalplätze für Kleinmengen verfügt. Neben der **Entdeckungstour** erwartet Sie eine **exklusive Weindegustation**, bei der Sie erlesene Weine kosten und geniessen können. Für Ihr leibliches

Wohl sorgen ausserdem **Food- und Getränkestände** mit einer Vielzahl von kulinarischen Köstlichkeiten.

Achtung - es stehen keine Parkplätze zur Verfügung.

Das dürfen Sie nicht verpassen. Wir freuen uns auf Sie!

Das Zweifel 1898 Weine & Getränke Team

ZWEIFEL 1898 | WEINE & GETRÄNKE AG  
Hölzliwisenstrasse 12 | 8604 Volketswil | T 043 455 77 77

[zweifel1898.ch](http://zweifel1898.ch)



GESUND  
& AKTIV  
& SCHÖN

# Die häufigste Krebsart bei Männern ist kaum ein Thema

In der Schweiz ist Prostatakrebs bei Männern die häufigste Krebsart. Früherkennung wäre gut, doch es besteht das Risiko von Fehldiagnosen und -behandlungen. Deshalb ist Aufklärung wichtig.

Pro Jahr erkranken hierzulande 7100 Männer, trotz Fortschritten in der Behandlung sterben rund 1400 Männer daran. Zudem haben Prostatakrebs sowie die Therapien oft schwer wiegende Folgen wie Inkontinenz und Impotenz. Nicht zu unterschätzen sind auch die psychischen Auswirkungen. Gerade Männer tun sich oft schwer damit, offen über Prostatakrebs zu sprechen und Hilfe zu akzeptieren. Personen, bei denen Verwandte ersten Grades erkrankt sind, haben ein erhöhtes Risiko für Prostatakrebs. Sie sollten deshalb ab dem 40. Lebensjahr mit ihrer Ärztin oder ihrem Arzt über die Vor- und Nachteile der Früherkennung sprechen. Allerdings führen manche Tests zu falsch-positiven Ergebnissen.

Bevor man sich in eine Behandlung mit möglichen Nebenwirkungen wie Inkontinenz oder Impotenz begibt, müssen deshalb genauere Analysen erfolgen. Deshalb ist das Gespräch mit dem Hausarzt oder der Hausärztin wichtig.

**Fragen zur Sexualität nicht ausklammern**  
Auch während und nach einer Behandlung gibt es Möglichkeiten für Betroffene, sich mit ihren Sorgen und Ängsten auseinanderzusetzen. Eine davon ist die psychoonkologische Beratung, die im Umgang mit dem neuen Körper nach der Prostataentfernung und mit den Nebenwirkungen der Chemo- und Hormontherapien hilft. Bei Fragen zur Sexualität fühlen sich Betroffene und

ihre Partnerinnen und Partner oft alleingelassen. Die Krebsliga bietet am Krebstelefon und in den regionalen Krebsligen niederschwellige und kostenlose Beratung für Betroffene und ihre Angehörigen. Wer lieber schreibt statt redet, kann sich schriftlich und anonym via E-Mail oder Chat an die Fachpersonen wenden. (pd./rs.)



Die Krebsliga bietet kostenlose Beratung. BILD PD





**Öffnungszeiten:**  
**Mo bis Fr 9.00–19.30 Uhr**  
**Sa 9.00–19.00 Uhr**

**Telefon 044 558 91 17**  
**Im Zentrum 16, Volketswil**



Alle zwei Monate erscheint in den «Volketswiler Nachrichten» unsere Sonderseite «Gesund, Aktiv und Schön».

Die nächste  
Sonderseite  
erscheint am  
Freitag,  
7. Juni 2024

Auskünfte erteilt Ihnen gerne  
**Karin Signer**  
 Lokalinfo AG, Buckhauserstrasse 11  
 8048 Zürich  
 Telefon 044 810 10 53  
 verkauf@volketswilernachrichten.ch

# Innovationspark nimmt Gestalt an

Nun ist klar, wie die Neubauprojekte aussehen: Der Innovationspark Zürich wächst langsam heran. Der Kanton Zürich soll einen Hub für Forschung, Entwicklung und Innovation erhalten.

Pascal Turin

Es könnte ein pulsierendes Forschungszentrum werden, ein Ort, an dem sich schlaue Leute vernetzen. Der Innovationspark Zürich auf dem Areal des Flugplatzes Dübendorf will eine Brücke zwischen Wissenschaft und Wirtschaft schlagen. Vorbilder sind unter anderem der Cambridge Science Park in England oder sogar Gebiete wie das Silicon Valley in der San Francisco Bay Area in den USA – notabene der wichtigste High-tech-Standort der Welt. «Zürich ist seit jeher ein gutes Pflaster für Innovation», hielt die Volkswirtschaftsdirektion schon 2014 im Konzept «Innovationspark Zürich» fest.

Rückblick: Der Flugplatz Dübendorf ist eine riesige Landreserve im Kanton Zürich, von der auch die Bevölkerung mehr profitieren soll. Er wird zwar noch von der Schweizer Luftwaffe unter anderem für Helikopter genutzt, aber nicht mehr für Kampffjets. Auch die Schweizerische Rettungsflugwacht – kurz Rega – hat dort eine Basis. Der Regierungsrat setzte sich schon 2012 das Ziel, auf dem Areal einen Innovationspark zu bauen. Zum Teil gegenläufige Interessen und Vorstellungen, wie sich das gesamte Gebiet weiterentwickeln sollte, sorgten jedoch immer wieder für Verzögerungen.

Im November 2022 gab dann der Kantonsrat grünes Licht für den Innovationspark. Zwar arbeiten und forschen schon heute viele Menschen dort, allerdings mehrheitlich in bestehenden Gebäuden. Nun geht es aber einen grossen Schritt weiter: Auf dem sogenannten Teilgebiet A entlang der Wangenstrasse beginnen im Laufe des Jahres 2024 die ersten Bauarbeiten im Norden des Areals. Dies teilte die Stiftung Innovationspark Zürich mit.

## Sieben Projekte ausgewählt

Nach einem Architekturwettbewerb hat eine Jury aus 28 eingereichten Vorschlägen sieben Projekte ausgewählt, die im Rahmen der ersten Neubauetappe ab 2024 bis ca. 2032 gebaut werden. In den Gebäuden sollen 3500 Personen arbeiten. «Zusammen mit den Bestandsbauten wird so erstmals räumlich fassbar, wie sich der Innovationspark hin zu einem urbanen Campus für Forschende, aber auch für die Bevölke-



So soll die erste Bauetappe des Innovationsparks Zürich auf dem Areal des Flugplatzes Dübendorf aussehen.

BILD ZVG

rung entwickeln wird», schreibt die Stiftung Innovationspark Zürich in ihrer Mitteilung.

Geht es nach den Plänen der Stiftung, soll ein attraktives Arbeits- und Aufenthaltsumfeld entstehen, welches an die sich wandelnden Bedürfnisse der Forschenden und der Bevölkerung angepasst werden kann. Geplant sind etwa 24 Prozent Büroflächen, ca. 8 Prozent Laborflächen und etwa 12 Prozent Flächen für die Herstellung, darunter von Prototypen. Weitere 36 Prozent der Flächen werden flexibel für eine dieser Nutzungen einsetzbar sein. Ebenfalls benötigt wird Platz für Versorgung, Dienstleistung und Wohnraum für Menschen, die im Innovationspark arbeiten, sowie Gastronomie, Freizeitangebote oder Einkaufsmöglichkeiten. Langfristig sollen hier sogar mehr als 10000 Menschen arbeiten – hinzu kommen Besucherinnen und

Besucher sowie die lokale Bevölkerung. Das bedeutet natürlich auch, dass der Innovationspark mit dem öffentlichen Verkehr erschlossen werden muss. Laut Website der Verkehrsbetriebe Glattal will man neben dem Ausbau der Buslinien das Areal dereinst auch an die Glattalbahn anbinden.

## ETH und ZKB sind schon da

Bereits seit 2020 werden in den Randzonen im Norden des Areals die Bestandsbauten renoviert. Die Arbeiten an der Halle 3 und dem Feuerwehrgebäude sind bereits abgeschlossen, an den Hallen 2 und 4 sind sie noch im Gange. Mieter sind bereits die ETH Zürich, die Firma Angst und Pfister und die Zürcher Kantonalbank mit dem «Büro Züri Innovationspark» sowie die Geschäftsstelle des Innovationsparks. Mit der Universität Zürich kommt laut Mitteilung in den

nächsten Monaten ein weiterer Forschungspartner dazu.

## Kurz erklärt

Die Realisierung des Innovationsparks wird schrittweise über einen langen Zeitraum erfolgen. Auf Grundlage des kantonalen Richtplaneintrags wurde für den nordwestlichen Teil des Flugplatzes, den Innovationspark, ein kantonaler Gestaltungsplan festgesetzt, der seit dem 15. Januar 2022 in Kraft ist. Wie der Kanton im Dezember in einer Mitteilung schrieb, soll die zweite Etappe im südwestlichen Teil des Flugplatzes erfolgen. Hier könnten parallel zur historischen Flugplatzrandbebauung Flächen für den Innovationspark und den Forschungs-, Test- und Werkflugplatz geschaffen werden. (pd.)

LOKALWIRTSCHAFT

# Raiffeisen Zürich Flughafen steigert Gewinn

Der Zusammenbruch der CS ist auch das Glück der Raiffeisenbank Zürich Flughafen. Die Regionalbank profitierte letztes Jahr von einem überproportionalen Mittelzufluss, wie im Geschäftsbericht 2023 steht.

Daniel Jaggi

Das vergangene Geschäftsjahr sei von einem herausfordernden Umfeld geprägt gewesen, schreibt Michael Furrer. Als Gründe nennt er den Krieg in der Ukraine, die rückläufige Konjunkturentwicklung und die Zinswende. «Wir wussten Anfang 2023 nicht, wohin es bis Ende Jahr geht», erinnert sich der Bankleiter. Blickt man allerdings etwas detaillierter in den Geschäftsbericht des

vergangenen Jahres, dann ist davon wenig zu sehen. Im Gegenteil: Der Jahresgewinn konnte um sage und schreibe über 50 Prozent gesteigert werden, von knapp 2 Millionen auf rund 3 Millionen – und dies, obwohl die Anzahl Mitarbeitender und damit auch der Aufwand erstmals seit 2018 deutlich gestiegen ist, von vormals 44 auf 50. Furrer begründet den Sprung denn auch mit dem Hinweis, dass die Raiffeisenbank Zürich Flughafen grosses Wachstumspotenzial hat und daher die Beratungsteams personell um sechs Personen aufgestockt wurden. Ausbauen konnte die Raiffeisenbank Zürich Flughafen auch das Kundengeschäft. So stieg das Hypothekarvolumen um knapp 81 Millionen auf über 1 Milliarde Franken (+8 Prozent). «Ein stolzes Ergebnis», wie Furrer anfügt. Dazu muss man wissen: Der Hypothekarmarkt wächst im Durchschnitt pro Jahr mit lediglich 3 Prozent. Ebenso zulegen konnte die Raiffeisenbank bei den Kunden-

einlagen, die um 47 Millionen auf über 1 Milliarde (+4,7 Prozent) gestiegen sind. Mit ein Grund für das gute Abschneiden ist der Kollaps der CS, den die Banker an der Flughafenstrasse nach wie vor spüren würden, so Furrer weiter.

## Bank diverser machen

Die breite positive Entwicklung widerspiegelt sich auch bei den Erträgen. So hat sich der Nettoerfolg aus dem Zinsengeschäft um 2,51 Millionen Franken (+23,4 Prozent) auf 13,24 Millionen Franken erhöht. Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft nahm um 370 000 Franken (+14,2 Prozent) auf 2,96 Millionen Franken zu. Unter der Rubrik «Dienstleistungen» sind vor allem Courtagen, Kontogebühren und die Gebühren beim Zahlungsverkehr subsumiert. Ferner die Vermögensverwaltungsgebühren – ein Bereich, den die Raiffeisenbank am Ausbauen ist und der gemäss Furrer bei der Kundschaft auf erfreuliche

Resonanz stösst. Verwaltet werden die Vermögen aber durch die Raiffeisen Schweiz, die mit dieser Abteilung nur unweit vom Hauptsitz der Raiffeisenbank Zürich Flughafen im «Circle» eingemietet ist. Der Ausbau dieser Sparte entspricht nach Furrers Angaben einer längerfristigen Strategie. Es gehe darum, die stark vom Hypothekengeschäft abhängige Bank diverser zu machen, um Schwankungen noch besser ausgleichen zu können. Teil dieser Strategie ist auch das Handelsgeschäft, das letztes Jahr mit 780 000 Franken aber praktisch auf Vorjahresniveau stagnierte.

## Zuwachs bei Mitgliedern

Nicht ohne Stolz verweist Furrer im Geschäftsbericht darauf, dass dank einer umsichtigen Kreditpolitik kein erhöhter Wertberichtigungsbedarf für gefährdete Forderungen bestehe. Positiv entwickelt hat sich auch die Zahl der Mitglieder, sie ist um 221 auf 12880 gestiegen.



Ihr Ford-Händler  
Hegnau-Volketswil



Garage G. Zell GmbH

Juchstrasse 1  
Hegnau-Volketswil  
Telefon 044 946 09 04  
info@garagezell.ch

**BLÄTTLER FÄLLANDEN**

Garage & Carrosserie Blättler AG  
Dübendorfstrasse 5  
8117 Fällanden  
www.garageblaettler.ch  
Tel. 044 825 32 06



Ihr Partner auf  
2 und 4 Rädern

## KONZERT

## 3. Blues Night Volketswil

Für alle Volketswiler und auswärtigen Blues-Fans: Es wird auch dieses Jahr eine Blues Night in Volketswil geben, und zwar am Samstag, 4. Mai, wiederum im Gemeinschaftszentrum in der Au.

Der perfekte Abend für Blues-Fans fängt mit einem Grillplausch an. Danach kann man drei hervorragende Musikgruppen hautnah erleben: mitwippen, mitklatschen und sich ganz auf den Rhythmus einlassen. Das OK der Blues Night hat für den Samstag, 4. Mai, ein gastronomisches Angebot in gemütlichem Rahmen im Gemeinschaftszentrum in der Au und drei Bands organisiert.

Befasst man sich als Musiker mit der Bluesmusik, führt kein Weg an Eric Clapton vorbei. Die Musiker von Acoustic Four liessen sich immer wieder von Claptons Kreativität begeistern, der wiederum von seinem legendären Freund J.J. Cale inspiriert wurde. Acoustic Four hat es sich daher zur Aufgabe gemacht, ältere und neuere Titel von Eric Clapton und J.J. Cale auf ihre Art zu interpretieren. Sie spielen auf akustischen Instrumenten in angenehmer Lautstärke und bieten einen Hörgenuss der speziellen Art. Die musikalische Reise, auf welche die Elias Bernet Band ihre Zuhörer mitnimmt, ist abwechslungsreich, äusserst unterhaltsam, irrwitzig und temporeich.



Gitarrist Don P. mit seiner Band.



Berühmt geworden durch TV-Auftritte: Elias Bernet.

BILDER ZVG

Wenn Elias' virtuose Finger über die Tasten des Klaviers und der Hammond-Orgel tanzen, zucken Füsse, Hüften, Schultern und Nacken, als gehorchten sie willenlos einem Tanzbefehl. Schweizweite Bekanntheit erlangte Elias Bernet mit der im Fernsehen SRF ausgestrahlten Sendung «Hackbrett meets Boogie-Woogie». Strohhut, Sonnenbrille und die Fender Telecaster sind die Markenzeichen des Luzerner Gitarristen, Sängers und Songwriters Don P. Er spielt eine virtuose und melodiose Bluesrockgitarre mit Anlehnungen an den treibenden Texasblues sowie den englischen Bluesrock. Don P. & The Blue Jags liefern eine mitreisende Show mit Spielfreude pur, die in die Beine fährt und immer wieder mit gut arrangierten Songs für Überraschungen sorgt. (e.)

Die Blues Night Volketswil beginnt am Samstag, 4. Mai 2024, um 17 Uhr mit einem Grillplausch. Ab 19 Uhr spielt die Musik. Tickets im Vorverkauf via Eventfrog kosten CHF 42.00, an der Abendkasse CHF 48.00. Weitere Infos findet man im Internet unter: [www.bluesnightvolketswil.ch](http://www.bluesnightvolketswil.ch)

## WOCHENMARKT

## Neues auf dem Markt vor dem Gemeindehaus

Jeden Donnerstagmorgen findet ein Wochenmarkt auf dem Gemeindehausplatz statt. Die Marktsaison hat mit neuen attraktiven Angeboten gestartet.

Wer regelmässig den Markt besucht, weiss es zu schätzen: das Gespräch mit den Produzenten, den direkten Kontakt zu den Importeuren, Erfindern oder Händlern. Man erfährt im Gespräch, was gerade besonders frisch ist, warum etwas noch nicht erhältlich ist oder welcher Aufwand hinter einem Produkt steckt.

### Ein Italiener in Volketswil

Die Marktfahrer sind nicht «nur» Verkäufer, ihr Leben spielt sich voll und ganz oder zumindest teilweise um ihr Angebot herum ab. So ist es auch bei Antonio De Lellis von la Bottega italiana. Der Italiener steht seit März auf dem Marktplatz in Volkets-



Antonio De Lellis wählt seine Produkte sehr sorgfältig aus.

BILD ZVG

wil, jedoch schon sehr lange auf verschiedenen Märkten. Schon als Jugendlicher hat ihn die Gastronomie und die Liebe zu hochwertigen italienischen Produkten begeistert. Er lebt im Thurgau, doch für seine Einkäufe

fährt er regelmässig nach Italien. Dort wählt er seine Produkte sehr sorgfältig aus; er probiert jeden Käse, jeden Salamin, und erst wenn er von der Qualität überzeugt ist, nimmt er die Produkte in sein Ange-

bot auf. Bei ihm ist fast nichts in Folie abgepackt, er schneidet den Schinken in dünne Scheiben und den Käse in die gewünschte Menge. Man darf bei ihm gerne eine Kostprobe verlangen, und das sollte man auch tun – denn es lohnt sich!

Noch ist der Italiener Antonio De Lellis neu auf dem Markt in Volketswil, aber er ist überzeugt, dass die Volketswiler seine Produkte lieben werden, wenn sie diese einmal probiert haben.

### Marktgeflüster

Auf dem Markt in Volketswil erzählt man sich ausserdem, dass die Mandelgipfel am Stand von Beck Fischer besonders fein seien, dass die Spargelsaison begonnen habe und dass es beim Metzger jetzt Bärlauchwürste gebe, aber auch Lamm-Salsiccia mit Microgreens Powermix. Schon bald bringt Blumen Duttweiler als Bereicherung diverse Pfefferminzsorten auf den Markt. (e.)





## Gartenoase

# Vintage-Charme mit Blühgarantie

Lange Zeit galten sie als altmodisch, doch mit der jüngsten Renaissance von Blumen im Vintage-Stil sind Hortensien wieder voll im Trend.

Über 80 Hortensienarten gibt es, bei den Sorten sind es mehrere tausend – und ständig kommen neue hinzu. Der Vintage-Charme ihrer Blütenbälle fasziniert immer wieder durch seine Vielfalt. Sehr viel Pflege verlangen Hortensien nicht, vorausgesetzt, ein paar elementare Ansprüche sind erfüllt. Zum grössten Teil sind sie bei uns winterhart – es sei denn, ein später Frost setzt ihnen zu. Da Hortensien bereits im Vorjahr die Blütenknospen für die kommende Saison anlegen, ist die Sommerblüte dann passé.

### Blüten die ganze Saison lang

Zumindest in der Vergangenheit war das so, denn moderne Züchtungen blühen nicht nur einmal, sondern produzieren ständig neue Blütentriebe. Der botanische Begriff dafür ist «remontieren». Die Sorte «Endless Summer» war eine der ersten, die damit für Aufsehen sorgte. Unabhängig davon, ob ein später Frost die jungen Knospen zerstört, sie blüht garantiert: sowohl am einjährigen als auch am zweijährigen Holz. Etwa alle sechs Wochen bilden sich neue Blüten, die einen Durchmesser von 15 bis 20 cm erreichen können. Je nach Säuregehalt des Bodens variiert ihre Farbe von Blau bis Rosa. Der Fachhandel bietet inzwischen ein breites Sortiment an «Endless Summer»-Hortensien an. Alle sind ausgesprochen winterhart und blühen vom Sommer und bis tief in den Herbst hinein.



2019 sind Pastellfarben hoch im Kurs – eine Ansage für die Hortensien!

BILD ZVG

### Ein perfektes Muttertagsgeschenk

Eine Sorte, die ebenfalls remontiert und für Begeisterung auf Balkonen und in Gärten zu sorgen verspricht, ist «Diva fiore». Gut sortierte Gartencenter und Gärtnereien bieten sie seit diesem Jahr in den Farben Rosa, Violett und Blau an. Der kompakte, bis zu 1,20 Meter hohe Strauch besticht durch feine, elegante und dezent leuchtende Blüten – das perfekte Geschenk zum Muttertag. Spätestens Ende Juli, Anfang August erfolgt ein zweiter dichter Blütenflor.

### Ein vitaler Blütenreigen

In der Regel blühen Hortensien nur am Triebende. Eine Ausnahme bildet die Girlandenhortensie «Runaway Bride», die für diese Fähigkeit bereits mehrfach ausgezeichnet wurde. Über grün

glänzendem Laub treibt sie links und rechts an jedem Blattpaar frische Tellerblütchen, die im Aufblühen hell lindgrün, später weiss sind. Zur Hauptblütezeit im Juli tanzen diese einen bezaubernden Blütenreigen. Mit einem Durchmesser von einem Meter wird «Runaway Bride» doppelt so breit wie hoch, weswegen sie sich sogar als Pyramide und Bogen ziehen lässt – oder einfach hängend in einer Pflanzenampel. Selbst als Bodendecker im Gartenbeet kann man die prächtige Pflanze verwenden. Wie alle Hortensien benötigt sie viel Wasser. Werden ihre Ausmasse im Laufe des Sommers zu umfangreich, kann man sie nach dem ersten Blütenflor Mitte Juli einkürzen. Sonst reicht ein sanfter Auslichtungsschnitt im Frühjahr, bei dem die alten Triebe an der Basis entfernt werden. (pd.)



Die Gartenmacher AG  
Planung Bau Pflege

Marcel Rickenbach  
Eidg. dipl. Gärtnermeister  
Telefon 044 994 40 40

Alte Gasse 21  
8604 Volketswil  
diegartenmacher.ch

## IMMOBILIEN

**Zu verkaufen:  
4-Zimmer-Wohnung**

für Fr. 680 000.– im Sunnebüel, Volketswil.

Solide Bausubstanz, zeitgemässe Instandhaltung. Mit Extras an Komfort und finanziellen Zugaben.

Auskunft für solventen Käufer mit zeitnaher Abwicklung.

Evtl. Vermietung möglich.

[tamiami24@bluewin.ch](mailto:tamiami24@bluewin.ch)

## ANZEIGEN



Volketswiler  
**DORF**  
Fest 2024  
5.-7. Juli  
[www.dorf-fest.ch](http://www.dorf-fest.ch)

**Wir kaufen alle Autos  
zum höchsten Preis!**Alle Marken, auch Toyota, Kilometerzahl  
und Zustand egal, sowie Unfallautos.

Mo bis So, von 7.30 bis 22.00 Uhr.

Tel. 079 584 55 55

Mail: [auto.ade@gmail.com](mailto:auto.ade@gmail.com)

## VELOBÖRSE

**Viele bunte Velos im Volkiland**

Am Samstag, 4. Mai, findet im Rahmen des Volki-Fäschts im Volkiland eine Velobörse von Pro Velo Kanton Zürich statt. An den Pro-Velo-Börsen kann man Velos kaufen und verkaufen. Es werden rund 500 Velos auf dem Platz erwartet.

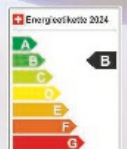
Rennräder, Mountainbikes, Kindervelos und Alltagsfahrräder: Am Samstag, 4. Mai, stehen viele bunte Velos vor dem Volkiland. Denn anlässlich des Volki-Fäschts veranstaltet Pro Velo Kanton Zürich zum dritten Mal eine Velobörse in Volketswil.

An den Velobörsen von Pro Velo Kanton Zürich kann man Velos kaufen und verkaufen. Als Interessenverband für die Velofahrenden verkauft Pro Velo selber keine Velos, sondern stellt mit den Velobörsen bloss eine Plattform für den Handel mit Secondhand-Velos zur Verfügung – damit möglichst viele Menschen zu einem guten und günstigen Velo kommen. Velos werden zwischen 9 und 11 Uhr angenommen. Verkauft wird zwischen 10 und 16 Uhr. Ein altes und solides Velo hält

oft länger als ein billiges neues. Aber natürlich muss es gut gewartet sein. Um die Qualität der Börsenvelos zu gewährleisten, hat Pro Velo diverse Massnahmen ergriffen: «Zum einen kontrolliert das Pro-Velo-Team vor Börsenstart möglichst viele Velos auf offensichtliche Mängel wie abgefahrene Pneus oder angerissene Kabel. Zum anderen können Kundinnen und Kunden das Velo ihrer Wahl gegen die Abgabe eines Identitätsausweises ausserhalb des Börsenareals testfahren», sagt Börsenmanager Marco Lazzarotto. Bei dieser Testfahrt sollten die Velofahrenden darauf achten, ob sich die Gänge gut durchschalten lassen, ob die Bremsen ziehen und sich das Velo allgemein gut anfühlt. «Im Idealfall nehmen sie sich auch Zeit, um eine Einschätzung des unabhängigen Pro-Velo-Beratungsteams einzuholen», rät der Verantwortliche für die Velobörsen. Das Beratungsteam habe ein Auge für ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis sowie die passende Grösse. (e.)

**Der neue EQA und EQB.**

EQA 300 4MATIC «Swiss Stars», 228 PS (168 kW), 18,6 kWh/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: B.  
EQB 300 4MATIC «Swiss Stars», 228 PS (168 kW), 19,2 kWh/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: B.

**Emil Frey Volketswil**Industriestrasse 33 | 8604 Volketswil  
[www.mercedes-benz-volketswil.ch](http://www.mercedes-benz-volketswil.ch)

SENIG

## Nordic Walking in zwei Gruppen

Das nächste Nordic Walking der Senig findet am Donnerstag, 25. April, statt. Treffpunkt ist um 9 Uhr beim Gemeindehaus. Die gemütliche Gruppe läuft etwa anderthalb Stunden, die sportliche Gruppe etwa zwei bis zweieinhalb Stunden. Weitere Auskünfte bei Jakob Widmer unter 044 945 01 49 und bei Kurt Wunderlin unter 044 980 69 29. (e.)

SENIG

## Fahrt mit Apfelzüge in Überlingen

Abfahrt am Donnerstag, 2. Mai, ist um 7.30 Uhr mit dem Car ab dem Gemeindehaus nach Stein am Rhein. Kaffeehalt im Restaurant Steinfels. Anschliessend Weiterfahrt über den Schiener Berg nach Überlingen zum Hof Neuhaus. Rundfahrt mit dem Apfelzüge und anschliessendem Mittagessen, Menü; Nudelsuppe, Schweinsschnitzel nach Wiener Art, Pommes und Blattsalat. (Im Preis inbegriffen sind bei diesem Menü Apfelsaft, süsser, saurer Sprudel und Most während des Essens, eineinhalb Stunden) Dessert Apfelstrudel mit Vanilleglace. Dies alles zum Preis von 35 Euro. Achtung, es ist nur ein Menü wählbar. Es ist nur Barzahlung möglich. Nach dem Mittagessen Fahrt nach Meersburg mit einem Aufenthalt von zwei Stunden. Danach Fährüberfahrt nach Konstanz. Anmeldungen bis Samstag, 28. April, an den Organisator. Danach werden unbegründete Abmeldungen kostenpflichtig. (e.)

Infos: Preis für die Busfahrt pro Person, 45 Franken. In diesem Preis sind inbegriffen: Mehrwertsteuer, Umsatzsteuer Deutschland, Fährüberfahrt, Trinkgeld für den Busfahrer. Bitte Pass oder ID mitnehmen. Organisation: Heinz Zobrist, +41 44 945 65 56 oder Mail heinz.zobrist@senig.ch

HANDARBEITSGRUPPE

## Verkauf im «Zänti»

Die Handarbeitsgruppe verkauft am Freitag, 26., und Samstag, 27. April, im Einkaufszentrum Zänti unterhalb der Rolltreppe selbst gefertigte Bastel-, Häkel- und Strickartikel zu günstigen Preisen. Wir freuen uns sehr über kauffreudige Kunden. Den Erlös aus dem Verkauf spenden wir wie üblich wohltätigen Institutionen in der Schweiz. (e.)

VOLKETSWILER ABENDMUSIKEN

## Orchesterkonzert mit dem Kammerorchester Bülach

Wir freuen uns, dass das Kammerorchester Bülach unter der Leitung von Anne-Cécile Gross am Sonntag, 14. April, um 17 Uhr zum ersten Mal in Volketswil auftritt und sein traditionelles Frühlingskonzert auch hier präsentiert.

Unter dem Motto «Ailleurs – Anderswo» laden wir Sie zu einem Perspektivenwechsel ein: Alle drei aufgeführten Musikstücke stammen aus Frankreich und stellen ein «Anderswo» dar. «Le Roi s'amuse» von Victor Hugo diente als Libretto für Verdis Oper «Rigoletto». Léo Delibes (1836–1891) beleuchtet mit seiner Vertonung die Laster des eigenen Zeitalters, in dem er uns durch Tänze aus der Renaissance an den Hof von François versetzt. Claude Debussy (1862–1918), der Komponist der «Deux danses» für Harfe und Streichorchester, war gebeten worden, ein Werk zu schreiben, das die noch relativ neue und wenig gespielte chromatische Harfe zur Geltung bringen sollte. Die Leier, ihr griechischer Vor-

fahre, ist das Instrument der Götter und Dichter. Durch die Verwendung alter Modi lässt uns Debussy in eine archaische Atmosphäre eintauchen. Als Solistin hören Sie hier die junge Harfenistin Meret Meier. Die Musik in «Soirs» von Florent Schmitt (1870–1958) schliesslich ist vom nostalgischen Exotismus gefärbt, der damals sehr beliebt war. Hier ist das Anderswo dieser Ort, an dem man sich nach all dem sehnen kann, was die prosaische Realität vor uns verbirgt. Das Kammerorchester Bülach blickt bereits auf eine lange Tradition zurück, es wurde 1942 als reines Streichorchester gegründet und der jetzigen Dirigentin, Anne-Cécile Gross, ist es gelungen, zahlreiche Bläserinnen und Bläser fest ins Orchester einzugliedern, so dass dieses zu einem veritablen Sinfonieorchester gewachsen ist.

Die reformierte Kirchenpflege lädt herzlich zu diesem Orchesterkonzert ein. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte erhoben. (e.)



Das Kammerorchester Bülach.

BILD ZVG

SILVERCINEMA – DAS SENIORENKINO

## Im Taxi mit Madeleine

Die Ökumenische Kommission für das Alter Volketswil beendet die Nachmittagstreffen der Saison 2023/2024 und bietet unter dem Angebot «Silvercinema – das Seniorenkino» einen weiteren Filmnachmittag an. Am Mittwoch, 17. April, um 15 Uhr wird im katholischen Pfarrzentrum Bruder Klaus in Volketswil der französische Film «Une belle course» in deutscher Sprache gezeigt.

Charles (Dany Boon) fährt täglich mit seinem Taxi durch die Strassen der französischen Stadt. Der blasierte und mürrische 40-jährige erhält einen letzten Auftrag für diesen Tag: Er soll eine 92-jährige Dame in ein Altersheim in der Hauptstadt

bringen. Der zunächst wortkarge und distanzierte Charles hört zu und lernt Madeleine (gespielt von der französischen Ikone Line Renaud) kennen, eine rebellische Rentnerin mit einem skurrilen Leben. Im Laufe der Kilometer, der Erinnerungen und der markanten Orte im Leben der alten Frau öffnet sich der verschlossene Fahrer nach und nach und baut eine Freundschaft und Vertrautheit zu Madeleine auf. Eine Begegnung, die sein Leben verändern wird. Herzliche Einladung zu einer Reise, quer durch das Paris der Gegenwart und der Vergangenheit: Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte erhoben. Ökumenische Kommission für das Alter Volketswil

SENIG

## Wanderung am Bodensee

Die Wanderung vom Dienstag, 23. April, wird bei zu vielen Anmeldungen am Dienstag, 7. Mai, nochmals durchgeführt. Bitte das Wunschdatum bei der Anmeldung mitteilen. Die W2-Wanderung führt am Bodensee entlang. Von Güttingen, wo der Startkaffee eingenommen wird, (noch offen) wird meistens dem See entlang gelaufen. Vom Ufer aus sollten einige Aktivitäten von Wasservögeln zu beobachten sein. Der Weg führt uns über Altnau, Münsterlingen nach Bottighofen ins Restaurant Piccolo Mondo. Nach dem Essen kurzer Weg zu Bahn und Heimkehr nach Schwerzenbach. (e.)

Infos: Wanderzeit zirka zweieinhalb Stunden. Wanderstrecke: 9 Kilometer. Auf-/ Abstiege 50 m/47 m. Abfahrt um 7.02 Uhr. Fahrpreis ca. 27.00 Franken mit Halbtax. Voraussichtliche Ankunft Bahnhof Schwerzenbach: 16.12 Uhr. Der Wanderleiter besorgt die Billette. Bei der Anmeldung Menü und Kaffee und Gipfeli, GA oder Halbtax mitteilen. Menü: Teigwaren mit drei verschiedenen Saucen, davon 1x Vegi und Salat: 20 Franken. Anmeldung, möglichst per Mail an Heiri Rück, Mail: heirirueck@gmx.ch, oder Tel.: 044 945 34 00. Anmeldeschluss: Samstag, 20. April, 20 Uhr. Durchführungsentscheid, Montag, ab 8 Uhr. Absage erfolgt per E-Mail.

## Volketswiler Nachrichten

Unsere Zeitung.

Herausgeberin:

Lokalinfo AG, 8048 Zürich  
Adresse: Buckhauerstrasse 11, 8048 Zürich  
Tel 044 913 53 33, [www.lokalinfo.ch](http://www.lokalinfo.ch)  
[www.volketswilernachrichten.ch](http://www.volketswilernachrichten.ch)

Auflage Print:

9300 Exemplare

Erscheinung:

14-tägig, jeweils am Freitag, ab KW 1

Anzeigen- und Redaktionsschluss:

Erscheinungswoche Mittwoch, 10 Uhr

Verantwortlicher Redaktor:

Toni Spitale, Tel 076 368 93 40

Geschäftsleitung:

Verlagsleitung: Liliane Muggenburger,  
Tel 044 913 53 33, [lokalinfo@lokalinfo.ch](mailto:lokalinfo@lokalinfo.ch)

Redaktionsleitung: Pascal Turin,  
[zuerichwest@lokalinfo.ch](mailto:zuerichwest@lokalinfo.ch)

Anzeigenverkauf Volketswiler Nachrichten:

Karin Signer, Tel 044 810 10 53  
[verkauf@volketswilernachrichten.ch](mailto:verkauf@volketswilernachrichten.ch)

Anzeigenverwaltung:

Corinne Schelbli, Tel 044 913 53 33  
[corinne.schelbli@lokalinfo.ch](mailto:corinne.schelbli@lokalinfo.ch)

Produktion:

CH Regionalmedien AG, 5001 Aarau

Druck:

CH Media Print AG, 9001 St. Gallen

# Das sind wir: Ingeborg Hildbrand

Die freischaffende Seelsorgerin begleitet Menschen in freudvollen sowie auch in schwierigen Zeiten und schafft es durch ihre empathische und vertrauensvolle Art, rasch Zugang zu ihnen zu finden.

Andrea Hunold

Gelernt hat die heute 62-Jährige ursprünglich Gärtnerin und Floristin. Die Natur war und ist ihr immer noch sehr wichtig. So pflegt sie mit Hingabe ihre Pflanzen in der freundlichen und hellen Gartenwohnung in Volketswil. Hier lebt sie zusammen mit ihrem Partner und ihrem Büsi. Gerne spaziert sie spontan an den nahen Greifensee, wo sie gerne am Ufer sitzt und die Natur auf sich wirken lässt. «Ich bekam früh meine drei Kinder – zwei Töchter und einen Sohn – und war mit Hingabe Vollzeitmutter», erzählt sie. Damals wohnte die Familie noch in Pfaffhausen. Schon immer hat sie sich zu Religionen und den seelsorgerischen Tätigkeiten hingezogen gefühlt. Als Teenager war sie in der reformierten Kirche aktiv tätig, später wechselte sie familienbedingt in die katholische Landeskirche. Inzwischen ist sie aber konfessionsneutral, was ihr sehr wichtig ist, da sie möglichst viele Menschen erreichen möchte, unabhängig von ihrer religiösen Gesinnung.

## Ihr das Herz ausschütten

Stetig machte Ingeborg Hildbrand berufsbegleitende Aus- und Weiterbildungen in den verschiedensten Richtungen. Sie war Religionspädagogin, Aktivierungstherapeutin, war in der Notfallseelsorge tätig, machte Ausbildungen in Heilpädagogik, Anthroposophie, ist Erwachsenenbildnerin, Werklehrerin und Sterbe- und Trauerbegleiterin. «Bei freudigen Ereignissen, aber auch in schwierigen Lebenssituationen oder am Ende eines Lebens: Ich begleite die Menschen, wo immer ich unterstützen und beistehen darf.» Feiern und Zeremonien können mit ihr abgehalten werden. Auch Firmen können sie buchen, in regelmässigen Abständen steht dann dort ein Zimmer bereit, wo sich die Angestellten melden und ihr Herz ausschütten können und so gestärkt wieder an ihre Arbeit und in ihren Alltag zurückkehren. Daneben hält



In ihrem freundlichen, farbenfrohen Zuhause ist die Volketswilerin Ingeborg Hildbrand sehr gerne Gastgeberin.

BILD ANDREA HUNOLD

sie auch Seminare und Referate zu verschiedenen Lebensthemen ab.

## Reisen in ferne Länder

Seit 2016 ist sie nun ganz selbstständig. Besonders stolz ist sie auf ihre gelungene Website und die blumenartigen farbigen Flyer, welche sie abgibt. Farben sind ihr dabei sehr wichtig und wirken äusserst positiv auf Menschen. Die Aquarelltöne sind einem jeweiligen Thema zugeordnet. So gehört Gelb zum Feiern, Grün zum Begrüssen oder Lila zum Trauern. Begleiten, Loslassen und Wertschätzen mit den entsprechen-

den Farben gehören auch dazu. Neben Wohnung und Garten ist Ingeborg Hildbrand auch gerne auf Reisen. In Südamerika und Asien war sie besonders gerne. Dort tauchte sie tief ein in Land und Leute, natürlich auch in deren Religionen. «Auf Bali durfte ich sogar einmal an einer dieser ausgiebigen Trauerfeiern teilnehmen. Das war sehr eindrücklich.» Heute sind die skandinavischen Länder immer mehr ihr Reiseziel. Nach zwei, drei Wochen Unterwegssein kommt sie aber auch wieder sehr gerne nach Hause zurück. Hier kann sie all die

vielen Eindrücke verarbeiten. Ihr freundliches, farbenfrohes Zuhause ist ihr sehr wichtig, sie ist gerne Gastgeberin und empfängt hier ihre Kinder mit deren Partnern und ihren vier Enkelkindern sowie Freunde und Bekannte.

Alle paar Monate wird eine gemütliche Tavolata angeboten. Auch steht ein helles farbiges Zimmer für Klientengespräche bereit. Die Musikinstrumente, welche im Wohnzimmer stehen, werden ab und zu angestimmt.

Mehr ist auf ihrer Website zu erfahren: [www.farbendeslebens.ch](http://www.farbendeslebens.ch).